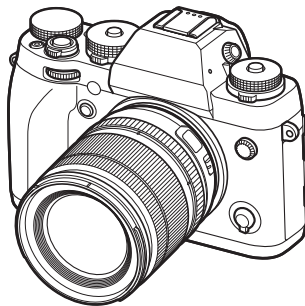


DIGITAL CAMERA

X-T1

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt erworben haben. In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie Sie Ihre Digitalkamera FUJIFILM X-T1 verwenden und die dazugehörige Software installieren. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch.



Für weitere Informationen über einschlägige Produkte besuchen Sie unsere Website
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

Weitere Informationen zur X-T1 finden Sie unter
<http://fujifilm-x.com/x-t1/>

Vor der Inbetriebnahme

Erste Schritte

Grundlagen Aufnahme und
Wiedergabe von Fotos

Grundlagen Aufnahme und
Wiedergabe von Videos

Die Q-Taste (Schnellmenü)
Die Fn-(Funktions)-Tasten

Mehr über Aufnahme und
Wiedergabe

Menüs

Anschlüsse

Technische Hinweise

Fehlerbehebung

Anhang



Zur eigenen Sicherheit


Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen


Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.


Über die Symbole


In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.


 **WARNUNG** Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

 **VORSICHT** Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

 Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).

 Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten“).

 Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen sie den Stecker des AC-Netzadapters ab. Wird die Kamera weiter



Aus der Netzsteckdose ziehen

verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich in einem anderen ungewöhnlichen Zustand befindet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.



Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und den Stecker des AC-Netzadapters abziehen. Weiterer Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

WARNUNG



Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen

Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Nicht auseinandernehmen

Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie und achten Sie dabei darauf, Verletzung und Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.

Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.



Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.



Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Auto steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.










Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann einen Stromschlag verursachen infolge des Induktionsstroms von der Blitzentladung.



Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku wie angezeigt auf.



Den Akku nicht erhitzen, verändern oder auseinandernehmen. Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Bewahren Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen auf. Jede dieser Handlungen kann zum Explodieren oder Auslaufen des Akkus führen und somit Brände oder Verletzungen verursachen.

 WARNUNG	
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akku oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Netzspannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des hier angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem von der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Typen aufladbarer Batterien laden, können diese auslaufen, überhitzt werden oder platzen.
	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Staub verwenden.
	Zum Transport sollte der Akku in eine Digitalkamera eingesetzt werden oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Decken Sie zur Entsorgung die Batteriepole mit Isolierband ab. Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Bewahren Sie die Blitzschuhabdeckung und Speicherkarten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Diese Teile sind klein und können von Kindern leicht verschluckt werden. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Sollte ein Kind eines dieser Teile verschlucken, suchen Sie sofort einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.

 VORSICHT	
	Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Abnehmen des Netzadapters nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie den Stecker des Netzadapters ab. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendeter Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung. Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies zu kurzzeitiger Beeinträchtigung der Sehkraft führen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte Verletzungen verursachen bei den Personen, die von ihr getroffen werden.
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Explosionsgefahr bei falschem Einsetzen der Batterie. Ersetzen Sie die Batterien nur mit Batterien des gleichen Typs.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Batterietyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Kapitel.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie ordnungsgemäß mit Batterien umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Batterien kann deren Lebensdauer verkürzen, oder Auslaufen, Überhitzung, Brand oder Explosionen verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, solange sie nicht benutzt wird.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein entladener Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Der Akku muss jedoch vor dem Aufladen nicht vollständig entladen sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300 Mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der Akku längere Zeit bei voller Ladung nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku vor der Lagerung.

Wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Setzen Sie ihn nicht offenem Feuer oder Hitze aus.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander und verändern Sie ihn nicht.
- Benutzen Sie nur geeignete Ladegeräte.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort.
- Lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.
- Lassen Sie ihn nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Halten Sie die Kontakte sauber.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

Alkali-Mangan-Batterien/NiMH-Akkus der Größe AA

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera Alkali-Batterien oder Ni-MH-Akkus der Größe AA benutzt werden. Informationen über geeignete Batterietypen finden Sie an anderer Stelle in der Bedienungsanleitung der Kamera.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit den Akkus

- Setzen Sie den Akku nicht Wasser, offenen Flammen oder Hitze aus und lagern Sie ihn nicht in warmen oder feuchten Umgebungen.
- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Nehmen Sie die Akkus und das Gehäuse nicht auseinander und verändern Sie sie nicht.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Akkus, die undicht, verformt oder verfärbt sind, dürfen nicht verwendet werden.
- Bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Setzen Sie die Akkus richtig herum ein.
- Verwenden Sie alte und neue Akkus, Akkus mit unterschiedlichem Ladestand sowie Akkus verschiedener Typen nicht zusammen.
- Nehmen Sie die Akkus heraus, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Bitte beachten Sie, dass die Uhr der Kamera zurückgestellt wird.
- Die Akkus können sich unmittelbar nach Gebrauch warm anfühlen. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie die Akkus abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Die Akkukapazität kann bei niedrigen Temperaturen verringert sein. Halten Sie Ersatzakkus in einer Tasche oder an einem anderen warmen Ort bereit und tauschen Sie die Akkus bei Bedarf aus. Kalte Akkus können einen Teil ihrer Ladung wiedererlangen, wenn Sie aufgewärmt werden.
- Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen auf den Kontakten der Akkus können die Leistung beeinträchtigen. Reinigen Sie die Pole gründlich mit einem weichen, trockenen Tuch, bevor Sie sie in die Kamera einsetzen.



Wenn Flüssigkeit aus den Akkus ausgetreten ist, reinigen Sie das Akkufach gründlich, bevor Sie neue Akkus einsetzen.



Sollten Haut oder Kleidungsstücke mit Batterieflüssigkeit in Kontakt geraten, spülen Sie den betroffenen Bereich mit Wasser ab. **Wenn Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser aus und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung. Reiben Sie Ihre Augen nicht. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.**

■ NiMH-Akkus

Die Kapazität von Ni-MH-Akkus kann vorübergehend beeinträchtigt werden, wenn sie lange nicht verwendet wurden oder wenn sie wiederholt aufgeladen wurden, bevor sie vollständig entladen waren. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Die Kapazität kann erhöht werden, indem die Akkus wiederholt mit der Option Entladen im Setup-Menü der Kamera entladen und mit einem Akkuladegerät neu aufgeladen werden. **⚠ VORSICHT:** Benutzen Sie die Option Entladen nicht bei Alkali-Batterien.

Die Kamera verbraucht auch nach dem Abschalten eine geringe Menge Strom. Ni-MH-Akkus, die für längere Zeit in der Kamera gelassen wurden, können so weit entladen sein, dass sie nicht mehr voll funktionsfähig sind. Die Akkuleistung kann auch nachlassen, wenn die Akkus z.B. in einem Blitzgerät entladen worden sind. Benutzen Sie die Option Entladen im Setup-Menü der Kamera, um Ni-MH-Akkus zu entladen. Wenn die Akkus auch nach wiederholtem Auf- und Entladen schnell leer werden, haben sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden.

Ni-MH-Akkus können in einem Akkuladegerät aufgeladen werden (separat erhältlich). Akkus können sich nach dem Aufladen warm anfühlen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts. Benutzen Sie das Ladegerät nur mit geeigneten Akkus.

NiMH-Akkus verlieren allmählich ihre Ladung, wenn sie nicht benutzt werden.

■ Entsorgung

VORSICHT: Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

Wechselstromadapter (Separat erhältlich)

Dieser Abschnitt bezieht sich auf alle Kameramodelle. Verwenden Sie nur zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmte FUJIFILM-Netzadapter. Andere Adapter können die Kamera beschädigen.

- Der Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Adapter abnehmen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander.
- Setzen Sie ihn nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Während des Betriebs kann der Netzadapter brummen oder sich erhitzen. Das ist normal.
- Wenn der Adapter den Rundfunkempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.

Verwendung der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Sucher gebündelt wird, kann das Bedienfeld des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z.B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie eine Probeaufnahme machen und sich das Ergebnis ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen mit Ihrer Digitalkamera aufgenommene Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die Urheberrechte ohne die Zustimmung des Inhabers verletzt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Übertragung des Inhalts von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristall

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristall in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- **Wenn Flüssigkristall verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei, suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. **xD-Picture Card** und **xD** sind Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Macintosh, QuickTime und Mac OS sind Markenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Windows 8, Windows 7, Windows Vista und das Windows-Logo sind Markenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance. Adobe und Adobe Reader sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen. YouTube ist ein Warenzeichen von Google Inc. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenz

Bei dieser Kamera kann es zu Interferenzen mit Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt kommen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein neu überarbeitetes Dateiformat für Digitalkameras, bei dem mit den Fotos gespeicherte Informationen für die optimale Farbwiedergabe beim Druck benutzt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden, ist untersagt.

HINWEISE

Um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potentieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen



Sicherheitshinweise

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Wenden Sie sich für eine Reparatur, Inspektion und interne Prüfung an Ihren FUJIFILM-Händler.




- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole



In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchzuführen werden muss („Erforderlich“).

! WARNUNG

	Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.

! WARNUNG



Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.



Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder die Sucher der Kamera nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

! VORSICHT



Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, die sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.



Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.



Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.



Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildbereichs befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildbereichs oder sehr nahe daran befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.



Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.



Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf ein Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Gegenstände anstoßen und dabei Verletzungen verursachen.

EU-Zulassungshinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- R & TTE-Richtlinie 1999/5/EG

Die Einhaltung dieser Richtlinien beinhaltet die Erfüllung der einschlägigen harmonisierten europäischen Normen, die in der von FUJIFILM Corporation für dieses Produkt oder diese Produktfamilie ausgestellten EG-Konformitätserklärung aufgelistet werden.

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z.B. Bluetooth).

Entnehmen Sie Details zur Konformitätserklärung unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_t1/pdf/index/fujifilm_x_t1_cod.pdf

WICHTIG. Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

- ① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausführbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.
- **Ausschließlich als Teil eines drahtlosen Netzwerks verwenden.** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit als drahtlose Netzwerke erfordern, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
 - **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für drahtlose Netzwerkgeräte in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
 - **Die drahtlos übertragenen Daten (Bilder) können möglicherweise von Dritten abgefangen werden.** Die Sicherheit von Daten, die über drahtlose Netzwerke übertragen werden, ist nicht garantiert.

- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder anderen Geräten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale verhindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation.**

Drahtlose Netzwerkgeräte: Vorsichtsmaßnahmen

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Send-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unilizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten, bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie feststellen, dass das Gerät lizenzierte Sender für RFID-Tracking stört, wählen Sie unverzüglich eine neue Betriebsfrequenz für dieses Gerät, um weitere Störungen zu verhindern. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.

2.4DS/OF4

Dieses Etikett weist darauf hin, dass dieses Gerät im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation arbeitet und im Bereich bis zu 40 m Abstand möglicherweise Störungen hervorruft.

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera diese Bedienungsanleitung und die Warnhinweise im Abschnitt „Zur eigenen Sicherheit“ (📖 ii). Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Abschnitten.

Inhaltsverzeichnis..... 📖 **xii**

Das „Inhaltsverzeichnis“ bietet einen Überblick über das gesamte Handbuch. Die wichtigsten Bedienungsvorgänge der Kamera werden hier aufgeführt.

Warnmeldungen und -anzeigen..... 📖 **122**

Finden Sie heraus, was das blinkende Symbol oder die angezeigte Fehlermeldung bedeutet.

Fehlerbehebung 📖 **117**


Haben Sie ein konkretes Problem mit der Kamera? Hier finden Sie die Antwort.

Speicherkarten

Die Bilder werden auf optional erhältlichen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten gespeichert (📖 16), in dieser Bedienungsanleitung „Speicherkarten“ genannt.

Reinigung und Pflege

Kameragehäuse: Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Um den Bildsensor von Staub zu reinigen, benutzen Sie die Option  **SENSORREINIGUNG** im Setup-Menü (📖 92).

Wechselobjektive: Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Inhaltsverzeichnis

Zur eigenen Sicherheit.....	ii
Sicherheitshinweise	ii
HINWEISE	vii
Sicherheitshinweise	viii
Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung	x
Reinigung und Pflege.....	xi

Vor der Inbetriebnahme

Symbole und Regeln.....	1
Mitgeliefertes Zubehör.....	1
Teile der Kamera	2
Die Auswahltaste	4
Kamera-Displays.....	5
Aufnahme: LCD-Monitor/Sucher	5
Aufnahme: LCD-Monitor.....	6
Wiedergabe: Sucher/LCD-Monitor.....	6
Objektive	7
Teile des Objektivs.....	7
Abnehmen der Objektivdeckel	7
Anbringen der Gegenlichtblende.....	7
Objektive mit Blendenringen.....	8
Objektive ohne Blendenringe.....	8
Objektive mit O.I.S. (Bildstabilisierung) Schalter	9
Manuelle Fokus-Objektive	9

Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens.....	10
Anbringen eines Objektivs	12
Laden des Akkus.....	13
Einsetzen des Akkus.....	14
Einsetzen einer Speicherkarte.....	15
Kompatible Speicherkarten.....	16
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	17
Grundeinrichtung	18
Anzeigeeinstellungen	19
Auswahl der Anzeige.....	19
Die Sucheranzeige.....	20
Das Sucherbild scharf stellen	20
Die Displayhelligkeit verstellen.....	20
Die DISP/BACK-Taste	21
Sucher: Aufnahme.....	21
LCD-Monitor: Aufnahme.....	21
Benutzerdefinierte Anzeige.....	22
Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe.....	23

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Fotos aufnehmen	24
Bilder anschauen	26
Anzeigen in der Einzelbildansicht.....	26
Bildinformationen anzeigen.....	27
Wiedergabe-Zoom	28
Multibild-Wiedergabe.....	29
Bilder löschen.....	30

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Aufnahme von High-Definition-Videofilmen (HD) 31

Einsatz eines externen Mikrofons 32

Abspielen von Videofilmen 33

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste 35

Der Selbstauslöser 35

Blitzfotografie 36

Intelligente Gesichtserkennung 38

Die Fn-(Funktions)-Tasten

Standardbelegungen 40

Belichtungsreihen und erweiterte Filter (Fn1) 40

Belichtungsreihen 40

Erweiterte Filter 40

Kabellose Optionen (Fn2) 41

Makromodus (Fn3) 41

Filmsimulation (Fn4) 42

Weißabgleich (Fn5) 43

Auswahl Fokusbereich (Fn6) 45

Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

Auswahl eines Belichtungsmodus 46

Programmautomatik (P) 46

Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S) 47

Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (A) 48

Manuelle Belichtung (M) 49

Empfindlichkeit 50

A (Auto) 51

Belichtungskorrektur 52

Belichtungsmessung 53

Das Einstellrad DRIVE 54

Belichtungsreihe 54

Serienaufnahmen (Burstmodus) 56

Mehrfachbelichtungen 57

Erweiterte Filter 58

Panoramabilder 59



































Betrachten von Panoramabildern 60


Fokusmodus 61

Die Fokusanzeige 62

MF-Assistent 63

Langzeitbelichtungen (T/B)	64	BILDGRÖSSE	79
Langzeiteinstellung T (Time).....	64	BILDQUALITÄT	79
Langzeitbelichtung B (Bulb).....	64	DYNAMIKBEREICH	79
Intervallaufnahmen.....	65	FILMSIMULATION	79
Verwendung eines Fernauslösers.....	66	SELBSTAUSLÖSER	79
Fokus-/Belichtungsspeicher	67	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	80
Aufnahme von Bildern im RAW-Format	69	WEISSABGLEICH	80
JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen.....	70	FARBE	80
Speichern der Einstellungen	71	SCHÄRFE	80
Verwendung eines Objektivadapters	72	TON LICHTER	80
Objektivadapter-Einstellungen.....	72	SCHATTIER. TON	80
Auswahl einer Brennweite.....	72	RAUSCH REDUKTION	80
Verzeichnungskorr.....	72	NR LANGZ. BELICHT.	80
Farbsäure-Korr.....	73	OBJEKTIVMOD.-OPT.	80
Vignettierung-Korr.....	73	BEN.EINST. AUSW.	80
Bildsuche	74	CUST BEARB./SPEICH	80
Fotobuch-Assistent	75	ADAPTEREINST.	81
Erstellen eines Fotobuches.....	75	AUFN. OHNE OBJ.	81
Fotobücher ansehen.....	76	MF-ASSISTENT	81
Fotobücher bearbeiten oder löschen.....	76	AE/AF-LOCK MODUS	81
Menüs		AF LOCK MODUS	81
Verwendung der Menüs: Aufnahmemodus	77	BLITZMODUS	81
Aufnahmemenü-Optionen (Fotos).....	77	BLITZKOMPENS.	81
BKT/Adv.-EINST.	77	ROTE-AUGEN-KORR.	81
AUTOFOKUSEINST.	78	VIDEO SETUP	82
AUTOM. ISO-EINST.	78	IS MODUS	82
		DRAHTLOS-KOMM.	82
		BLENDENEINSTELL.	82

Verwendung der Menüs: Wiedergabemodus	83	Das Setupmenü	88
Wiedergabemenü-Optionen	83	Verwendung des Setupmenüs	88
 DRAHTLOS-KOMM.	83	Setupmenü-Optionen	89
 RAW-KONVERTIERUNG	83	 DATUM/ZEIT	89
 LÖSCHEN	83	 ZEITDIFF.	89
 AUSSCHNEIDEN	83	 言語/LANG.	89
 GRÖSSE ÄNDERN	84	 RESET	89
 SCHÜTZEN	84	 RUHE MODUS	89
 BILD DREHEN	84	 TON SETUP	90
 ROTE-AUGEN-KORR.	85	 DISPLAY SETUP	90
 AUTO DIASCHAU	85	 FUNKTIONEN (Fn)	91
 FOTOBUCH ASSIST.	85	 BEDIENRAD-EINST.	91
 AUSW. FÜR UPLOAD	86	 ISO-RAD-EINST.	91
 BILDSUCHE	86	 FOKUSRING	91
 PC AUTO-SPEICHER	86	 POWER MANAGEMENT	92
 FOTO ORDERN (DPOF)	86	 SENSORREINIGUNG	92
 SEITENVERHÄLTNIS	87	 DATENSPEICH SETUP	93
		 FARBRAUM	93
		 FUNKEINSTELLUNGEN	94
		 PC AUTO-SPEICHER	94
		 GEOTAGGING SETUP	94
		 FORMATIEREN	94
		Standardeinstellungen	95

Anschlüsse		Technische Hinweise	
Kabellose Übertragung	97	Optionales Zubehör	109
Kabellose Verbindungen: Smartphones	97	Zubehör von FUJIFILM	109
Kabellose Verbindungen: Computer	97	Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten	112
Bilder auf einem Computer anschauen	98	Der Multifunktions-Batteriegriff	113
Windows: Installation von MyFinePix Studio	98	Teile des VG-XT1	113
Macintosh: Installation des RAW FILE CONVERTER	100	Anbringen des VG-XT1	114
Anschließen der Kamera	101	Einsetzen eines Akkus	114
Drucken von Bildern über USB	103	Pflege der Kamera	115
Anschließen der Kamera	103	Aufbewahrung und Verwendung	115
Ausgewählte Bilder drucken	103	Reisen	115
Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags	104	Reinigung des Bildsensors	116
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags	105		
MIT DATUM  /OHNE DATUM	106	Fehlerbehebung	
ALLE RÜCKS.	107	Probleme und Lösungen	117
Bildwiedergabe auf einem Fernseher	108	Warnmeldungen und -anzeigen	122
		Anhang	
		Speicherkartenkapazität	125
		Technische Daten	126
		Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen	131

Vor der Inbetriebnahme

Symbole und Regeln

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

- ⓘ Diese Informationen sollten vor der Verwendung gelesen werden, um einen korrekten Betrieb sicherzustellen.
- 📖 Zusätzliche Informationen, die bei der Verwendung der Kamera hilfreich sein können.
- 📖 Andere Seiten in dieser Bedienungsanleitung, auf denen verwandte Informationen gefunden werden können.

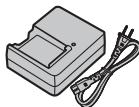
Die Menüs und die anderen auf den Displays angezeigten Texte sind **fett gedruckt**. Die Display-Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können zur Veranschaulichung vereinfacht dargestellt sein.

Mitgeliefertes Zubehör

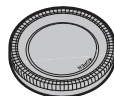
Folgende Gegenstände sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:



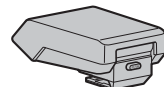
Akku NP-W126



Akkuladegerät BC-W126



Gehäusedeckel



Aufsteckblitzgerät EF-X8



Klammer-Anbringungswerkzeug



Metall-Trageriemenklammern
(x2)

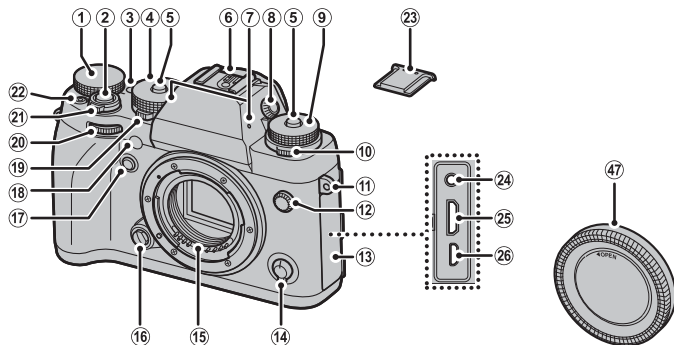
- Schutzabdeckungen (x 2)
- Schulterriemen
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Anschlussabdeckung Multifunktions-Batteriegriff

- CD-ROM
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

📖 Falls Sie ein Kit mit Objektiv erworben haben, vergewissern Sie sich, dass ein Objektiv enthalten ist.

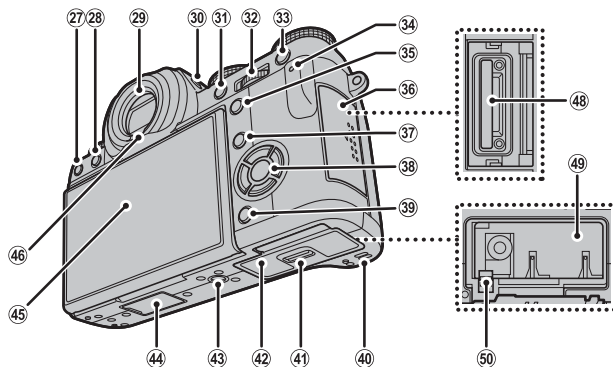
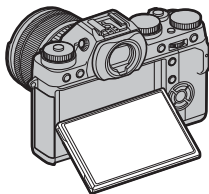
Teile der Kamera

Weitere Informationen finden Sie jeweils auf der Seite, die rechts neben der Teilebezeichnung aufgeführt ist.



Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht gekippt werden, passen Sie aber auf, dass Sie die Kabel nicht berühren oder Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Die Berührung der Kabel kann zu Fehlfunktionen der Kamera führen.



① Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	52	⑱ Einstellrad Messung.....	53	⑶⑦ Q-Taste (Schnellmenü)	34
② Auslösertaste.....	25	⑳ Vorderes Einstellrad	24, 46, 47, 49, 91	Taste Benutzereinstellungen (drücken und halten)*	
③ Fn2-Taste (Funktionstaste 2).....	39, 41	㉑ ON/OFF-Schalter.....	17	RAW-Konvertierungstaste (Wiedergabemodus)	
Wi-Fi -Taste (Wiedergabemodus)	97	㉒ Taste für Filmaufzeichnung.....	31	70
④ Einstellrad für die Belichtungszeit	47, 48, 49	㉓ Blitzschuhabdeckung	36	⑶⑧ Auswahl-/Funktionstasten	4
⑤ Entriegelung Einstellrad	47, 49, 50	㉔ Mikrofon-/Fernauslöseranschluss	32, 66	⑶⑨ DISP (Anzeige)/ BACK -Taste	21
⑥ Blitzgeräteschuh.....	36	㉕ Mini-HDMI-Anschluss.....	108	⑷⑩ Lautsprecher.....	33
⑦ Mikrofon.....	31	㉖ Micro-USB-Anschluss.....	101, 103	⑷⑪ Verriegelung der Akkufachabdeckung.....	14
⑧ Dioptrieneinstellrad.....	20	㉗ -Taste (Löschen)	30	⑷⑫ Akkufachabdeckung	14
⑨ Einstellrad Empfindlichkeit.....	50	㉘ -Taste (Wiedergabe)	26	⑷⑬ Stativgewinde	
⑩ DRIVE Einstellrad.....	54, 56, 57, 58, 59	㉙ Elektronischer Sucher (EVF)	5, 19	⑷⑭ Anschlussabdeckung Multifunktions-Batteriegriff	
⑪ Trageriemen-Öse	10	⑶⑰ VIEW MODE -Taste.....	19	113
⑫ Sync-Anschluss.....	36	⑶⑱ AE-L -Taste (Belichtungsverriegelung)	67, 81	⑷⑮ LCD-Monitor	2, 5, 6, 19
⑬ Anschlussabdeckung	66, 101, 103, 108	⑶⑲ Hinteres Einstellrad.....	8, 28, 34, 62, 61	⑷⑯ Sensor.....	19
⑭ Fokusmodusschalter	61	⑶⑳ AF-L -Taste (Fokusverriegelung).....	61, 67, 81	⑷⑰ Gehäusedeckel.....	12
⑮ Signalkontakte des Objektivs.....	7	⑶㉑ Anzeigeleuchte.....	4	⑷⑱ Speicherkartenfach.....	15
⑯ Objektiv-Entriegelungsknopf.....	12	⑶㉒ FOCUS ASSIST -Taste	62	⑷⑲ Akkufach.....	14
⑰ Fn1 -Taste (Funktionstaste 1).....	39, 40	⑶㉓ Speicherkartenfachabdeckung	15	⑷⑲ Akkuriegel	14
⑱ AF -Hilfslicht.....	78				
Selbstausslöserlampe.....	35				

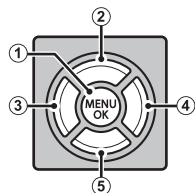
*Für schnellen Zugriff auf benutzerdefinierte Konfigurationen (71) gedrückt halten, während das Schnellmenü für Standbilder (34) angezeigt wird.

Sicherheitssperre

Zur Verhinderung versehentlicher Betätigung der Auswahlstaste und der Q-Tasten während der Aufnahme, **MENU/OK** drücken, bis angezeigt wird. Die Sperre kann durch Drücken von **MENU/OK**, bis nicht mehr angezeigt wird, aufgehoben werden.

Die Auswahltaste

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (②), rechts (④), nach unten (⑤) oder links (③), um Objekte hervorzuheben und drücken Sie **MENU/OK** (①) zur Auswahl. Die Tasten nach oben, links, rechts und nach unten haben jeweils die gleiche Funktion wie die **Fn3**, **Fn4**, **Fn5** und **Fn6**-Tasten (📖 39, 41, 42, 43, 45).

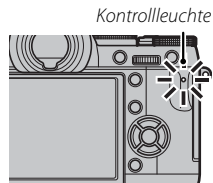


Die Kontrollleuchte

Wenn der Sucher nicht verwendet wird (📖 19), zeigt die Kontrollleuchte den Kamerastatus an.

Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Die Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Verwacklungs-, Schärfen- oder Belichtungswarnung. Das Bild kann aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Die Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Die Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf und wird bei der Aufnahme nicht auslösen.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

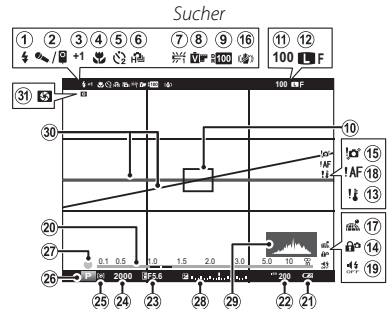
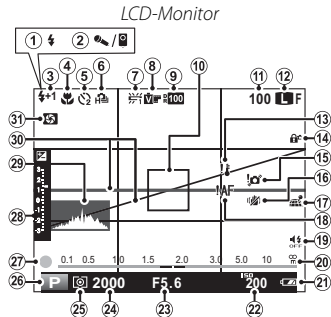
📖 Die Warnungen können auch im Display erscheinen (📖 122).



Kamera-Displays

Folgende Anzeigearten können bei der Aufnahme und Wiedergabe vorkommen. In den folgenden Darstellungen sind zur Veranschaulichung sämtliche Anzeigen abgebildet; die tatsächlich erscheinenden Anzeigen hängen von den Kameraeinstellungen ab. Beachten Sie, dass der LCD-Monitor und der elektronische Sucher unterschiedliche Seitenverhältnisse haben.

■ Aufnahme: LCD-Monitor/Sucher

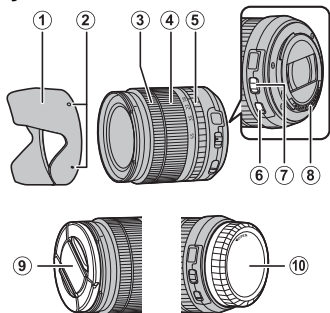


① Blitzmodus	36	⑫ Bildqualität und -größe	79	⑳ Blende	46, 48, 49
② Mikrofon/Fernauslöser.....	32, 66, 82	⑬ Temperaturwarnung	124	㉑ Belichtungszeit.....	46, 47, 49
③ Blitzkompensation.....	81	⑭ Sicherheitssperre.....	3	㉒ Belichtungsmessung	53
④ Makromodus (Nahaufnahme)	41	⑮ Verwacklungswarnung.....	4, 119, 122	㉓ Aufnahmemodus.....	46
⑤ Anzeige für Selbstauslöser.....	35	⑯ IS-Modus	82	㉔ Fokusanzeige.....	62
⑥ Serienbildmodus	56	⑰ Standortdaten-Downloadstatus		㉕ Belichtungskorrektur/Belichtungsanzeige..	49, 52
⑦ Weißabgleich	43	⑱ Fokuswarnung.....	4, 119, 122	㉖ Histogramm.....	23
⑧ Filmsimulation	42	⑲ Ruhemodusanzeige.....	89	㉗ Virtueller Horizont	22
⑨ Dynamikbereich.....	79	㉑ Abstandsanzeige	61	㉘ Schärfentiefevorschau	48
⑩ Fokusbereich.....	67	㉒ Akkuladestand.....	17		
⑪ Anzahl verfügbarer Bilder.....	125	㉓ Empfindlichkeit	50		

Objektive

Die Kamera kann mit Objektiven für den FUJIFILM-X-Anschluss verwendet werden.

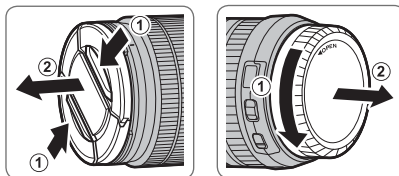
Teile des Objektivs



- ① Gegenlichtblende
- ② Markierungen für das Anbringen
- ③ Fokusring
- ④ Zoomring
- ⑤ Blendenring
- ⑥ O.I.S.-Schalter (Bildstabilisierung)
- ⑦ Schalter für Blendenmodus
- ⑧ Signalkontakte des Objektivs
- ⑨ Vorderer Objektivdeckel
- ⑩ Hinterer Objektivdeckel

Abnehmen der Objektivdeckel

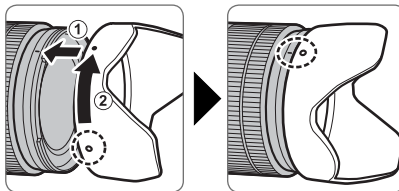
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.



- ① Der hintere Deckel kann von der Abbildung abgewichen.

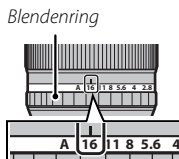
Anbringen der Gegenlichtblende

Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den seitlichen Einfall von Streulicht und schützt die Frontlinse.




Objektive mit Blendenringen

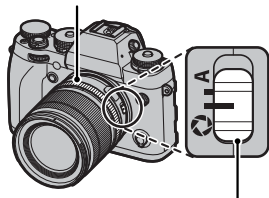
Bei anderen Einstellungen als **A** können Sie die Blende durch Drehen des Blendenrings einstellen (Belichtungsmodi **A** und **M**).



Schalter für Blendenmodus



Falls das Objektiv einen Schalter für den Blendenmodus hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf  schieben und den Blendenring drehen.

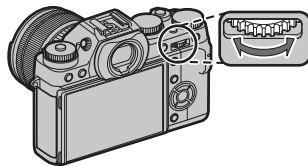
Blendenring




Schalter für Blendenmodus

Objektive ohne Blendenringe

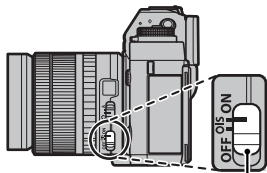
Die Methode für die Einstellung der Blende kann auch mithilfe der Option  **BLENDENEINSTELL.** ( 82) im Aufnahmemenü ausgewählt werden. Wenn eine andere Option als **AUTO** ausgewählt ist, kann die Blende mit dem hinteren Einstellrad eingestellt werden.



- Die Blende wird standardmäßig dem hinteren Einstellrad zugewiesen, kann aber unter Verwendung der Option  **BEDIENRAD-EINST.** im Setupmenü dem vorderen Einstellrad zugewiesen werden.

Objektive mit O.I.S. (Bildstabilisierung) Schalter

Wenn das Objektiv den optischen Bildstabilisator (O.I.S.) unterstützt, kann der Bildstabilisatormodus in den Kameramenüs ausgewählt werden. Schieben Sie den O.I.S.-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.



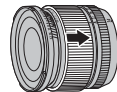
O.I.S.-Schalter (Bildstabilisierung)

Manuelle Fokus-Objektive

Für den Autofokus den Fokusring nach vorne schieben.



Für die manuelle Scharfeinstellung den Fokusring nach hinten schieben, drehen und dabei die Wirkung auf dem LCD-Monitor beobachten. Die Skalen für die Fokussierentfernung und Schärfentiefe können bei der manuellen Scharfeinstellung hilfreich sein. Beachten Sie, dass die manuelle Scharfeinstellung möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi verfügbar ist.



Vor der Inbetriebnahme

Die Schärfentiefe-Skala

Die Schärfentiefe-Skala gibt für verschiedene Blendenwerte den ungefähren Schärfentiefebereich an (die Zone vor und hinter der eingestellten Entfernung, die ausreichend scharf erscheint).



- ⓘ Wenn das Objektiv mit manueller Scharfeinstellung benutzt wird, zeigt die Kamera die Fokussierentfernung nicht an.

Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

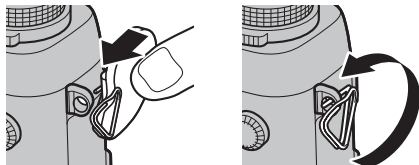
Öffnen Sie die Trageriemenklammer mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.



- ① Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

2 Platzieren Sie die Trageriemenklammer an einer der Ösen.

Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand fest.



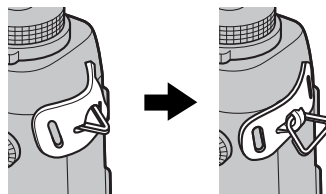
3 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.

Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.



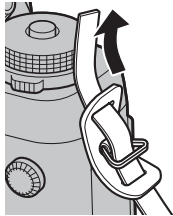
4 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet über der Öse an, sodass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Öse.

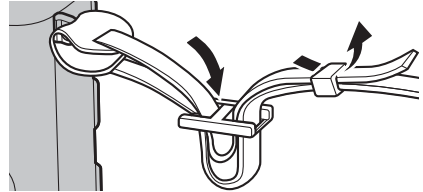


5 Führen Sie den Trageriemen ein.

Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer.

**6 Befestigen Sie den Trageriemen.**

Befestigen Sie den Trageriemen, wie in der Abbildung zu sehen. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6 für die zweite Öse.



- ⓘ Um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

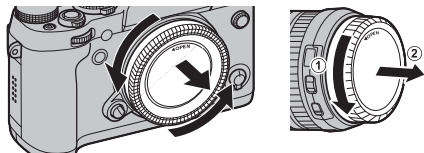
Anbringen eines Objektivs

Die Objektive werden wie unten beschrieben angebracht.

① Beim Anbringen und Abnehmen von Objektiven müssen Sie darauf achten, dass kein Staub in die Kamera eindringt.

1 Die Deckel am Gehäuse und am Objektiv abnehmen.

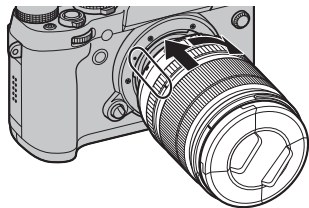
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel.



① Berühren Sie das Innere der Kamera nicht.

2 Das Objektiv befestigen.

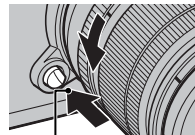
Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dabei die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung. Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet.



① Drücken Sie beim Anbringen des Objektivs nicht auf den Objektivverriegelungsknopf.

Objektive abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektivverriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt.



Objektivverriegelungsknopf

① Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

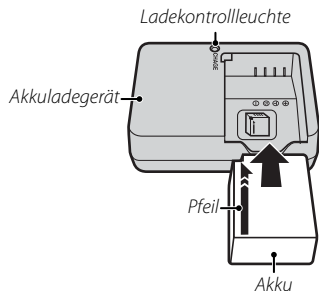
An der Kamera können Wechselobjektive für das FUJIFILM X-Bajonett und anderes ab Seite 109 aufgeführtes Zubehör verwendet werden.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor dem Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Legen Sie den Akku wie gezeigt in das mitgelieferte Ladegerät ein.



In der Kamera wird ein Akku vom Typ NP-W126 verwendet.

- Das beigegefügte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät vorgesehen. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigegefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

2 Schließen Sie das Ladegerät an.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladekontrollleuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
An	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

3 Laden Sie den Akku auf.

Nehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang heraus. Angaben zu den Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten (129, beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern).

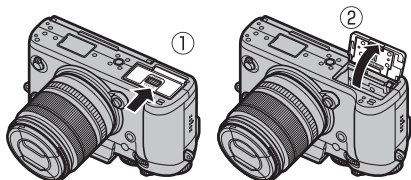
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie nach dem Laden den Akku wie unten beschrieben ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

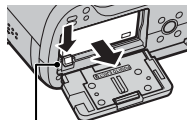
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



- ① Öffnen Sie die Akkufachabdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bildteilen oder Speicherkarten beschädigt werden.
- ① Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

Entfernen des Akkus

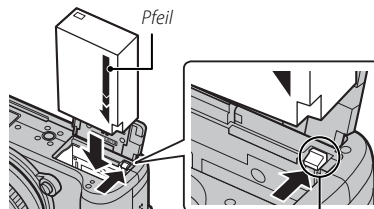
Bevor Sie den Akku entfernen, **schalten Sie die Kamera aus** und öffnen Sie die Akkufachabdeckung. Drücken Sie den Akku-Schnappriegel zur Seite und schieben Sie den Akku wie abgebildet aus der Kamera.



Akku-Schnappriegel

2 Setzen Sie den Akku ein.

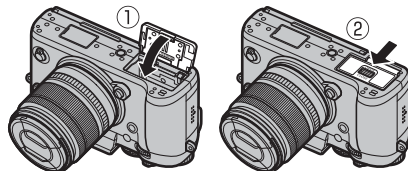
Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



Akku-Schnappriegel

- ① Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Richtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.** In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

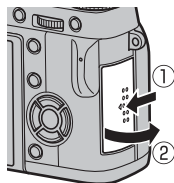


Einsetzen einer Speicherkarte

Die Kamera verfügt über keinen internen Speicher. Die Aufnahmen werden stattdessen auf SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich). Die Speicherkarten werden wie unten beschrieben eingesetzt.

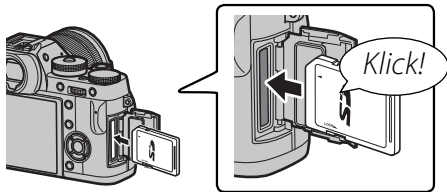
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



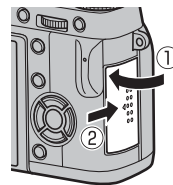
2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte wie abgebildet und schieben Sie sie hinein, bis sie hörbar an der Rückseite des Fachs einrastet.



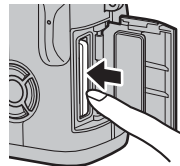
- Ⓛ Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Karte; bitte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



Entfernen der Speicherkarte

Bevor Sie die Speicherkarte entfernen, **schalten Sie die Kamera aus** und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs. Drücken Sie die Karte hinein und lassen Sie sie langsam los. Die Karte kann dann mit den Fingern entnommen werden. Beim Entnehmen springt die Speicherkarte unter Umständen zu schnell aus dem Schlitz. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.

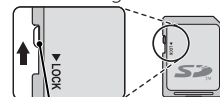


■ Kompatible Speicherkarten

SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten von FUJIFILM und SanDisk wurden zur Verwendung in dieser Kamera freigegeben. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/. Bei anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit **xD-Picture-Cards** oder **MultiMediaCard** (MMC)-Geräten betrieben werden.

① Speicherkarten


- **Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden.** Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karte sich nicht formatieren lässt und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.
- Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie alle Speicherkarten erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden. Weitere Informationen zum Formatieren von Speicherkarten finden Sie auf Seite 94.
- Speicherkarten sind klein und können verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die nicht der Standardgröße einer SD/SDHC/SDXC-Karte entsprechen, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte nicht ausgeworfen wird, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienstvertreter. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen bricht mit bestimmten SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten möglicherweise ab. Verwenden Sie eine **CLASSIC**-Karte oder besser für Filme und Serienaufnahmen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Löschen Sie die Bilder immer mit der Kamera. Kopieren Sie die Bilddateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

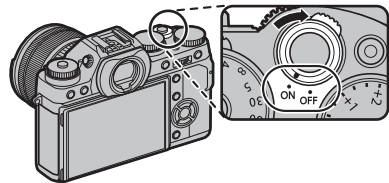


Schreibschutzschalter

Ein- und Ausschalten der Kamera





Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie **OFF**, um die Kamera auszuschalten.

- ❖ Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
 - ❖ Ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera nach einem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** (📖 92) festgelegten Zeitraum automatisch aus. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.
 - ❖ Informationen zu den Einschaltoptionen finden Sie auf Seite 92.
- ⓘ Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. die Sicht durch den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.



Akkuladestand

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladestand in der Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
 (weiß)	Der Akku ist teilweise entladen.
 (weiß)	Der Akku ist mehr als halb leer
 (rot)	Niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku auf.



Grundeinrichtung

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt. Richten Sie die Kamera wie unten beschrieben ein (Sie können jederzeit die Uhr neu stellen oder die Sprachauswahl ändern, indem Sie die Optionen **🕒 DATUM/ZEIT** oder **🗣️ 言語/LANG** im Setupmenü benutzen; Informationen zur Anzeige des Setupmenüs finden Sie auf Seite 89.)

1 Wählen Sie eine Sprache.



Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



◆ Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den aktuellen Schritt zu überspringen. Die Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.

2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



Drücken Sie die Auswahlstaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahlstaste nach oben oder unten. Drücken Sie nach dem Abschließen der Einstellungen auf **MENU/OK**, um in den Aufnahmemodus zu gelangen.



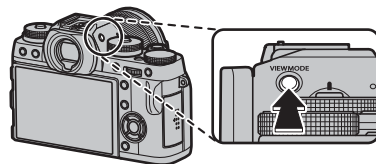
◆ Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Anzeigeeinstellungen

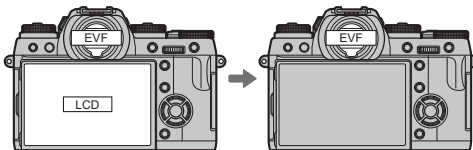
Die Kamera ist mit einem elektronischen Sucher (EVF) und einem LCD-Monitor (LCD) ausgestattet.

Auswahl der Anzeige

Drücken Sie die Taste **VIEW MODE** um sich wie unten dargestellt durch die Anzeigen zu bewegen.

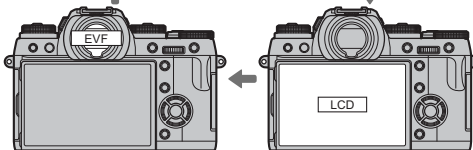


 **SENSOR**: Automatische Anzeigewahl mithilfe des Augensensors



NUR EVF: Nur Sucher

NUR EVF + : Nur Sucher; der Augensensor schaltet die Anzeige ein oder aus



NUR LCD: Nur LCD-Monitor


Der Augensensor

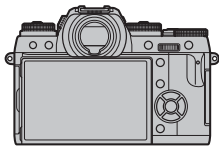
Der Augensensor schaltet den Sucher automatisch ein, wenn sich Ihr Auge dem Sucher nähert, und schaltet ihn aus, wenn sich Ihr Auge entfernt (beachten Sie, dass der Augensensor eventuell auf andere Gegenstände als Ihr Auge reagiert, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint). Wenn die automatische Anzeigewahl aktiviert ist, schaltet sich der LCD-Monitor ein, wenn sich der Sucher ausschaltet.



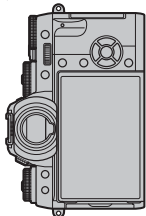
Augensensor

Die Sucheranzeige

Wenn im Setupmenü **AN** für  **DISPLAY SETUP** > **EVF ANZEIGE AUTOROTATION** ausgewählt ist (📖 90), werden die Anzeigen im Sucher automatisch gedreht, um sich der Kameraausrichtung anzupassen.



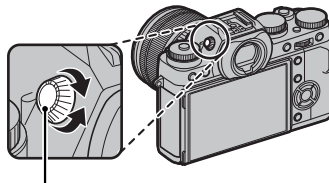
↙ Ausrichtung von „breit“ zu „hoch“ gewechselt



- ① Die Anzeige auf dem LCD-Monitor ist davon nicht betroffen.

Das Sucherbild scharf stellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich -4 bis $+2$ m⁻¹ ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



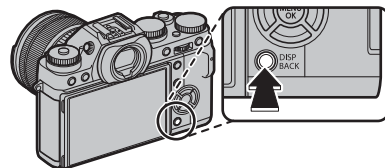
Dioptrieneinstellrad

Die Displayhelligkeit verstellen

Die Helligkeit des Suchers und des LCD-Monitors kann mit der Option  **DISPLAY SETUP** > **EVF/ LCD HELLIGK.** im Setupmenü eingestellt werden.

Die DISP/BACK-Taste

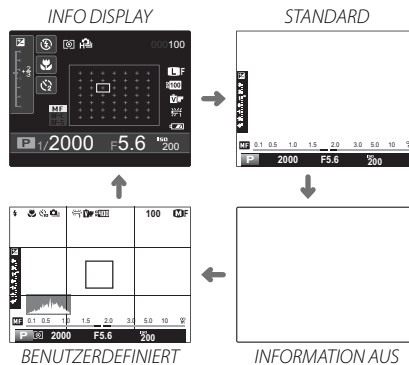
Die **DISP/BACK**-Taste dient zur Steuerung der Anzeige der Symbole im Sucher und auf dem LCD-Monitor.



■ Sucher: Aufnahme



■ LCD-Monitor: Aufnahme



Im manuellen Fokusmodus ist zusätzlich eine duale Anzeige verfügbar (63).

■ Benutzerdefinierte Anzeige

So wählen Sie Objekte für die Anzeige im Sucher und für die benutzerdefinierten Displayoptionen (und im manuellen Fokusmodus, dual) auf dem Monitor aus (📖 21):

1 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL..**

Wählen Sie **DISPLAY SETUP** > **DISP. EINSTELL.** im Setupmenü.

2 Wählen Sie die Optionen.

Markieren Sie die Optionen und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl.

- Raster (📖 91)
- Virtueller Horizont (siehe unten)
- Fokussierentfernung (Autofokus)
- Fokussierentfernung (manueller Fokus)
- Histogramm
- Belichtung (Blende, Belichtungszeit und Empfindlichkeit)
- Belichtungskorrektur
- Belichtungsmessung
- Blitzmodus
- Weißabgleich
- Filmsimulation
- Dynamikbereich
- Anzahl verbleibender Aufnahmen/Medien
- Bildqualität und -größe
- Akkuladestand

3 Beenden.

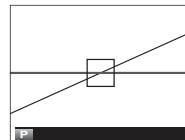
Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.

🔍 Siehe Seite 5 für die Positionen dieser Objekte auf den Displays.

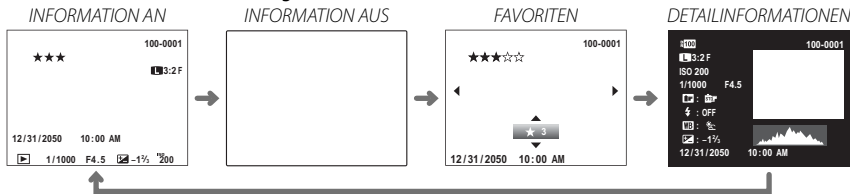
●● **Virtueller Horizont**

Bei der Auswahl von **WASSERWAAGE** wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinanderliegen.

🔍 Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.

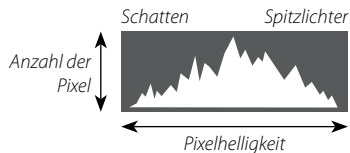


Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe



Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



Optimale Belichtung: Die Pixel sind auf einer gleichmäßigen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.



Überbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.

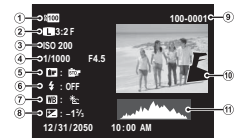


Unterbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



Detailinformationen

- | | | |
|--------------------------|--|-------------------|
| ① Dynamikbereich | ② Bildgröße und -qualität | ③ Empfindlichkeit |
| ④ Belichtungszeit/Blende | ⑤ Filmsimulation | ⑥ Blitzmodus |
| ⑦ Weißabgleich | ⑧ Belichtungskorrektur | |
| ⑨ Bildnummer | ⑩ Bild (überbelichtete Bereiche blinken) | |
| ⑪ Histogramm | | |

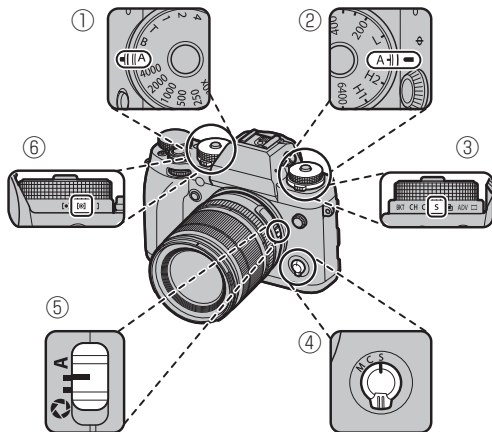


Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Fotos aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus **P**) aufgenommen werden. Zu den Informationen zu den Modi **S**, **A** und **M** siehe Seite 46.

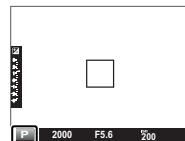
1 Nehmen Sie die Einstellungen für die Programmautomatik vor.



- 1 **Belichtungszeit** (📖 46): Wählen Sie **A** (Auto)
- 2 **Empfindlichkeit** (📖 50): Wählen Sie **A** (Auto)
- 3 **Drive mode (Bildfolge)** (📖 54): Wählen Sie **S** (Einzelbild)
- 4 **Fokusmodus** (📖 61): Wählen Sie **S** (Einzel-AF)
- 5 **Blende** (📖 46): Wählen Sie **A** (Auto)
- 6 **Belichtungsmessung** (📖 53): Wählen Sie **[M]** (Multi)

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.

- 📌 Die Bildstabilisierung (📖 9) wird empfohlen.



Die Q-Taste

Mit der **Q**-Taste können Sie die Kameraeinstellungen überprüfen und verändern (📖 34).

2 Die Kamera bereit machen.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwackelte Bilder verursachen.



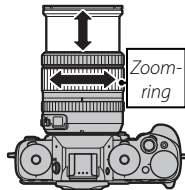
Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv, Blitzgerät und AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



3 Das Bild scharf stellen.

Objektive mit Zoomringen

Mit dem Zoomring können Sie den Bildausschnitt im Display verändern.



4 Fokussieren.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich Ihr Hauptobjekt in der Displaymitte befindet, und drücken Sie dann den Auslöser zum Scharfstellen bis zum ersten Druckpunkt.



◆ Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird eventuell das AF-Hilfslicht aktiviert (📖 78).

Wenn die Kamera scharf stellen kann, gibt sie zwei Piepsignale aus und der Fokussierbereich und die Fokusanzeige leuchten grün. Die Scharf- und Belichtungseinstellung werden gespeichert, solange der Auslöser halb eingedrückt bleibt.

Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird der Scharfstellbereich rot, !AF wird angezeigt und die Fokusanzeige blinkt weiß. Befindet sich das Hauptobjekt zu nahe an der Kamera (die Nahgrenze hängt vom Objektiv ab; Angaben dazu stehen in der Objektivanleitung), wählen Sie den Makromodus und versuchen Sie es erneut (📖 41).

5 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig hinunter, um das Bild aufzunehmen.

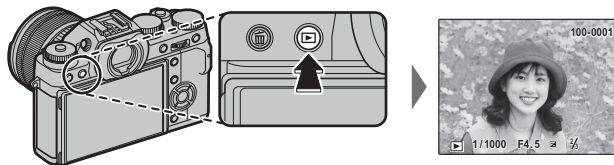



Bilder anschauen


Anzeigen in der Einzelbildansicht

Die Bilder können im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden. Vor der Aufnahme wichtiger Fotos sollten Sie eine Probeaufnahme machen und das Ergebnis prüfen.

Zur Anzeige der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern. 

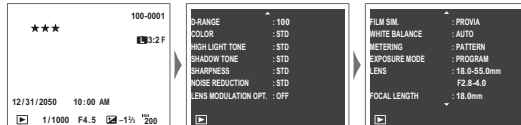
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet.

Favoriten: Bilder bewerten

Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

Bildinformationen anzeigen

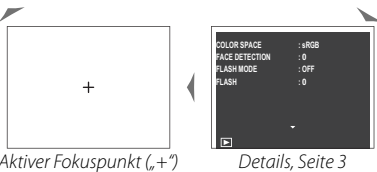
Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahl-taste nach oben gedrückt wird.



Grunddaten

Details, Seite 1

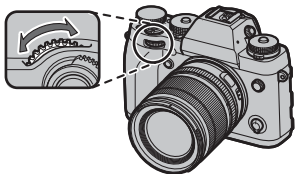
Details, Seite 2



Aktiver Fokuspunkt („+“)

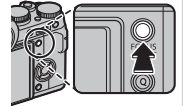
Details, Seite 3

- ◆ Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die anderen Bilder anzuzeigen.



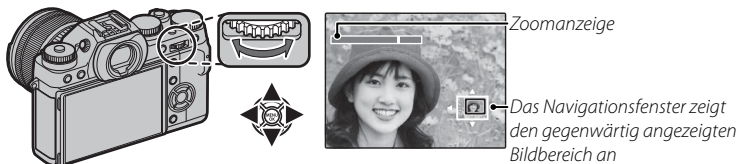
Vergrößern des Fokuspunkts

Drücken Sie die **FOCUS ASSIST**-Taste, um den Fokuspunkt zu vergrößern. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe-Zoom

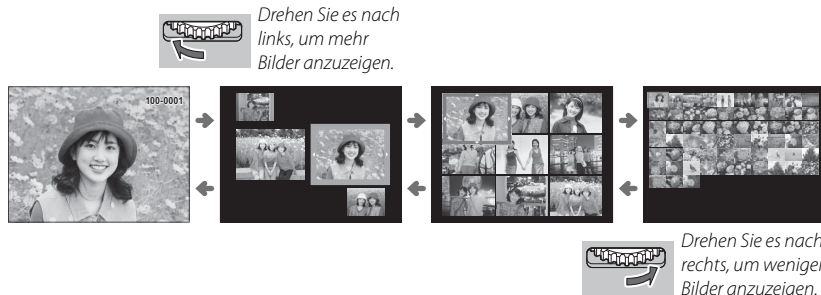
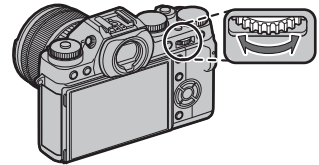
Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern (um mehrere Bilder anzuzeigen, drehen Sie das Einstellrad nach links, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird; 29). Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit der Auswahltaste die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Monitor zu sehen sind. Drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den Zoom zu beenden.




- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der Bildgröße ab (79). Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.


Multibild-Wiedergabe

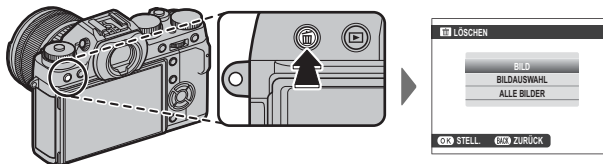
Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, wenn ein Bild in der Einzelbildansicht wiedergegeben wird.






Markieren Sie Bilder mit der Auswahltaste und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild als Einzelbild anzuzeigen (um das ausgewählte Bild zu vergrößern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird;  28). Drücken Sie bei der Anzeige von neun bzw. einhundert Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Bilder löschen

Um einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder zu löschen, drücken Sie die -Taste, wenn ein Bild als Einzelbild angezeigt wird, und wählen Sie aus den unten stehenden Optionen aus. **Beachten Sie, dass die gelöschten Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.**



Option	Beschreibung
BILD	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie MENU/OK , um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog).
BILDAUSWAHL	Markieren Sie die Bilder und drücken Sie MENU/OK zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (die Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch  gekennzeichnet). Drücken Sie nach beendetem Vorgang DISP/BACK zur Anzeige eines Bestätigungsdialogs, markieren Sie dann OK und drücken Sie MENU/OK , um die ausgewählten Bilder zu löschen.
ALLE BILDER	Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie OK und drücken Sie MENU/OK , um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Wenn Sie DISP/BACK drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass die Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

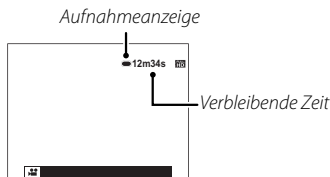
- ❖ Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern, die Sie löschen möchten ( 84).
- ❖ Die Bilder können auch mittels  **LÖSCHEN** im Wiedergabemenü gelöscht werden.
- ❖ Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Aufnahme von High-Definition-Videofilmen (HD)

Mit der Kamera lassen sich Videofilme in HD-Auflösung aufnehmen. Die Tonaufnahme erfolgt in Stereo über das eingebaute Mikrofon; bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.

- 1 Drücken Sie die Taste für Filmaufzeichnung, um die Aufnahme zu starten.



- 2 Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

- ◆ Der Zoom kann eingestellt werden, während die Aufnahme läuft.
- ◆ Die Bildgröße und -rate können mit der Option **VIDEO SETUP > VIDEO MODUS** ausgewählt werden (82). Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodus-Schalter ausgewählt (61); wählen Sie für die kontinuierliche Fokuseinstellung **C** oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung (78). Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.


- ◆ Während der Aufnahme kann die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 LW angepasst werden.
- ◆ Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn Videofilme aufgenommen werden.
- ⓘ Das Mikrofon nimmt möglicherweise Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche während der Aufnahme auf.
- ⓘ In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

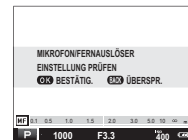
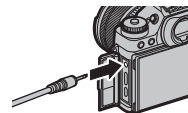
Tiefenschärfe

Passen Sie die Blende vor dem Beginn der Aufnahme an. Verwenden Sie kleine Blendenzahlen zum Weichzeichnen von Hintergrunddetails. Dieser Effekt lässt sich durch Vergrößerung des Abstands zwischen Ihrem Hauptobjekt und dem Hintergrund verstärken.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden. Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Mikrofons; wenn die Mikrofonbuchse 3,5 mm Durchmesser hat, verwenden Sie einen 3,5-zu-2,5-mm-Adapter.

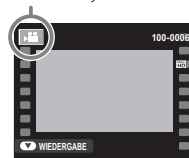
- Der rechts abgebildete Dialog wird angezeigt, wenn ein Mikrofon an den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss angeschlossen ist. Drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **MIKROFON/FERNAUSLÖSER**. >  **MIKRO**.



Abspielen von Videofilmen

Beim Abspielen werden die Filme wie rechts dargestellt angezeigt. Folgende Vorgänge können während der Videofilmwiedergabe ausgeführt werden:

Videofilmsymbol

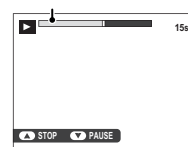


Bedienvorgang	Beschreibung
Wiedergabe starten/ Pause	Drücken Sie die Auswahltaste nach unten , um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie sie erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Auswahltaste nach links oder rechts drücken, um jeweils ein Bild zurück- oder vorzuspulen.
Wiedergabe beenden	Drücken Sie die Auswahltaste nach oben , um die Wiedergabe zu beenden.
Geschwindigkeit verändern	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts , um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern.
Lautstärke einstellen	Drücken Sie MENU/OK , um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie MENU/OK erneut, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option ▶ TON SETUP > WIEDERG.LAUT im Wiedergabemenü geregelt werden (🗨 90).

Während der Wiedergabe wird die Abspieldauer auf dem Display eingeblendet.

- ① Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.
- ① Im Ruhemodus wird kein Ton wiedergegeben.

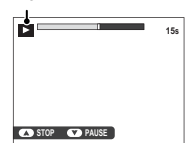
Fortschrittsbalken



Wiedergabegeschwindigkeit

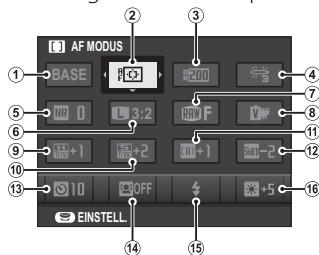
Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Wiedergabegeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).

Pfeil



Die Q-Taste (Schnellmenü)

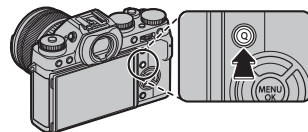
Das Drücken auf **Q** erlaubt den schnellen Zugriff auf die folgenden Einstellungen. Nähere Informationen zu den verfügbaren Einstelloptionen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.



①	BEN.EINST. AUSW.	71	⑨	TON LICHTER	80
②	AF MODUS	78	⑩	SCHATTIER. TON	80
③	DYNAMIKBEREICH	79	⑪	FARBE	109
④	WEISSABGLEICH	43	⑫	SCHÄRFE	80
⑤	RAUSCH REDUKTION	80	⑬	SELBSTAUSLÖSER	35
⑥	BILDGRÖSSE	79	⑭	GESICHTSERKENNUNG	38
⑦	BILDQUALITÄT	109	⑮	BLITZMODUS	36
⑧	FILMSIMULATION	42	⑯	EVF/LCD HELLIKG.	90

☛ **BENUTZERDEFINIERT** und **FARBTEMPERATUR** kann nicht mit der **Q**-Taste zugegriffen werden. Verwenden Sie eine Funktionstaste oder das Aufnahmemenü.

1 Drücken Sie **Q**, um das Schnellmenü während der Aufnahme aufzurufen.



2 Benutzen Sie die Auswahltaste, um die Einstellungen zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.




3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen fertig sind.

Verwendung der Q-Taste



Dieser Abschnitt beschreibt die Aufnahmeoptionen, auf die mit der **Q**-Taste zugegriffen werden kann.

Der Selbstausröser

Verwenden Sie den Selbstausröser für Selbstporträts oder um ein Verwackeln der Aufnahmen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

- 1 Markieren Sie  **SELBSTAUSRÖSER** im Schnellmenü (📖 34) und drehen Sie das hintere Einstellrad, um aus den unten stehenden Optionen auszuwählen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um fortzufahren.



Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öfnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch die Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers entstehen können.
 10 SEK	Der Verschluss öfnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten.
AUS	Der Selbstausröser ist ausgeschaltet.

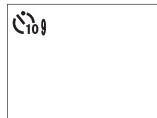
- ◆ Auf die Optionen für den Selbstausröser kann auch über das Aufnahmemenü zugegriffen werden (📖 79).

- 2 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

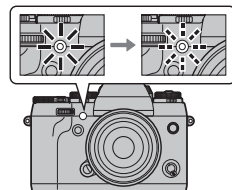


- ① Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.

- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um den Selbstausröserlauf zu starten. Auf der Monitoranzeige werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden eingeblendet. Um den Selbstausröser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



Die Selbstausröserkontrollleuchte vorne an der Kamera blinkt unmittelbar vor der Aufnahme. Bei der Wahl des Zwei-Sekunden-Timers blinkt die Selbstausröserkontrollleuchte während der Vorlaufzeit.



- ◆ Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstausröserfunktion automatisch ab.

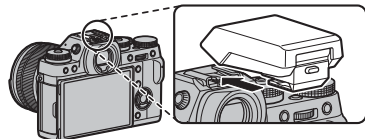
Blitzfotografie

Verwenden Sie das Aufsteckblitzgerät, um bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen unter schwachen Lichtverhältnissen für zusätzliche Beleuchtung zu sorgen.

- 1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und schieben Sie das Blitzgerät in den Zubehörschuh wie gezeigt hinein, bis es hörbar einrastet.

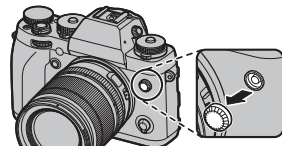
Optionale Blitzgeräte

Die Kamera kann mit den optionalen FUJIFILM Aufsteckblitzgeräten verwendet werden (📖 112). Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Drittanbietern, die den Kamerablitzschuh einer Spannung von über 300 V aussetzen.



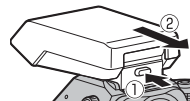
Der Sync-Anschluss

Verwenden Sie den Sync-Anschluss zum Anschließen von Blitzgeräten, die ein Sync-Kabel benötigen.

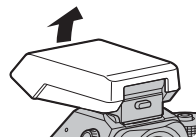



Entfernen des Blitzgeräts

Die auf dem Aufsteckschuh montierten Blitzgeräte können entfernt werden, indem der Blitz nach unten geklappt wird und die **PUSH**-Taste gedrückt wird, während Sie das Blitzgerät aus dem Schuh schieben.













- 2 Klappen Sie das Blitzgerät nach oben.



- 3 Markieren Sie  **BLITZMODUS** im Schnellmenü (📖 34) und drehen Sie das hintere Einstellrad, um aus den unten stehenden Optionen auszuwählen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um fortzufahren.




Modus	Beschreibung
 (AUTOM. BLITZ)/  (ROTE-AUGEN-RED.)*	Der Blitz wird bei Bedarf ausgelöst. Diese Option ist nur in der Programmautomatik (Modus P) verfügbar.
 (ERZW. BLITZ)/  (ERZW. BLITZ)*	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Verwenden Sie diese Einstellung für Gegenlichtaufnahmen oder für natürliche Farben bei Aufnahmen in hellem Licht.
 (LZ-SYNCHRO)/  (ROT.AUG.&LZ-SYNC)*	Sowohl das Hauptobjekt als auch der Hintergrund können unter schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen werden (beachten Sie, dass hell beleuchtete Motive unter Umständen überbelichtet werden).
 (SYNC. 2. VORHANG)/  (SYNC. 2. VORHANG)*	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.
 (COMMANDER)	Ein auf dem Aufsteckschuh montiertes Blitzgerät kann zur Steuerung von optionalen ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt werden.
 (UNTERDR.-BLITZ)	Der Blitz löst nicht aus, selbst wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

* Die Rote-Augen-Korrektur ist in diesen Modi verfügbar, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiv ist (📖 78) und Rote-Augen-Korrektur eingeschaltet ist (📖 81). Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „*Rote-Augen-Effekt*“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht in der Retina reflektiert wird, wie in der Abbildung rechts gezeigt.



🔍 Auf die Blitzoptionen kann auch über das Aufnahmemenü zugegriffen werden (📖 81).

- ① In Abhängigkeit vom Objektstand erzeugen manche Objektive möglicherweise Schatten in den Blitzaufnahmen.
- 🔍 Schalten Sie das Blitzgerät aus oder klappen Sie es herunter, wenn das Fotografieren mit Blitz untersagt ist oder um bei geringer Helligkeit den natürlichen Beleuchtungseindruck zu erhalten.
- 🔍 Wenn das Symbol  beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erscheint, löst der Blitz bei der Aufnahme aus.
- 🔍 Mit Ausnahme des Commander-Modus löst der Blitz bei einer Aufnahme unter Umständen mehrmals aus. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{800}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Intelligente Gesichtserkennung

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts den Hintergrund scharf stellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträtaufnahmen.

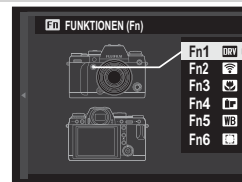
Wenn Sie die intelligente Gesichtserkennung nutzen wollen, markieren Sie die Option **GESICHTSERKENNUNG** im Schnellmenü (☰ 35), drehen Sie dann das hintere Einstellrad, bis **AN** angezeigt wird und drücken Sie die **Q**-Taste. Die Gesichter können sowohl im Hoch- wie im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert.



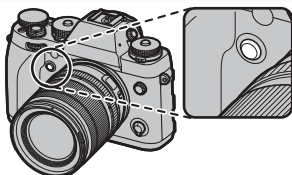
- ① In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt anstatt nur für das Porträtobjekt ein.
- ① Wenn sich eine Person beim Drücken des Auslösers bewegt, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- ◆ Die intelligente Gesichtserkennung kann auch mit der Option **AUTOFOKUSEINST. > GESICHTSERKENNUNG** im Aufnahmemenü aufgerufen werden (☰ 78).

Die Fn-(Funktions)-Tasten

Die Funktionen der sechs Funktionstasten können Sie im Setupmenü (📖 91) auswählen oder durch Gedrückthalten der **DISP/BACK**-Taste und Auswahl einer Taste aus dem rechts gezeigten Menü. Die verfügbaren Optionen umfassen die Belichtungsreihen und erweiterten Filter (📖 40), den Makromodus (📖 41), die Tiefenschärfenvorschau (📖 48), die automatische Empfindlichkeitskontrolle (📖 50), den Selbstauslöser (📖 35), die Bildgröße (📖 79), die Bildqualität (📖 109), den Dynamikbereich (📖 79), die Filmsimulation (📖 42), den Weißabgleich (📖 43), den AF-Modus (📖 78), die Auswahl des Fokusbereichs (📖 45), die benutzerdefinierten Einstellungen (📖 71), die intelligente Gesichtserkennung (📖 38), die RAW/JPEG-Umschaltung (📖 69), die Blendeneinstellung (📖 82) und die kabellosen Optionen (📖 97). Die Standardeinstellungen sind unten aufgeführt:

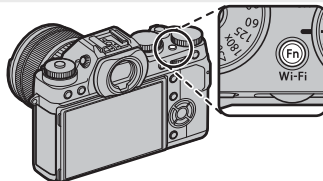


Fn1-Taste



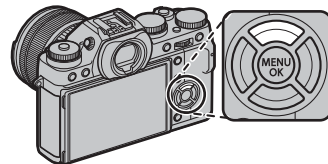
Belichtungsreihen und erweiterte Filter (📖 40)

Fn2-Taste



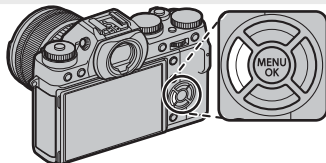
Kabellose Optionen (📖 41)

Fn3-Taste



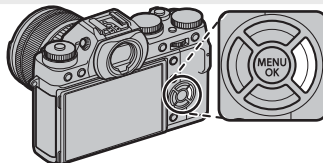
Makromodus (📖 41)

Fn4-Taste



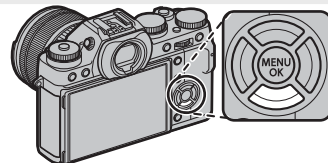
Filmsimulation (📖 42)

Fn5-Taste



Weißabgleich (📖 43)

Fn6-Taste



Auswahl Fokusbereich (📖 45)

◆ Sie können auch Displayoptionen für jede der Funktionstasten anzeigen, indem Sie die Taste drücken und halten.

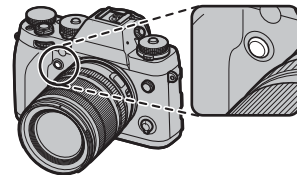
Standardbelegungen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Standardbelegungen der **Fn** Tasten.

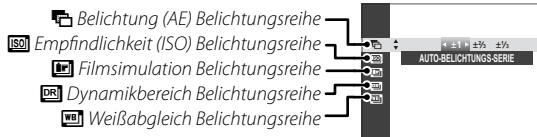
Belichtungsreihen und erweiterte Filter (Fn1)

Die dieser Belegung zugeordneten Tasten können verwendet werden, um die Optionen für die Belichtungsreihen oder erweiterten Filter auszuwählen.

- ☛ Auf die Optionen für die Belichtungsreihen und erweiterten Filter kann ebenfalls über das Aufnahmemenü zugegriffen werden (📖 77).



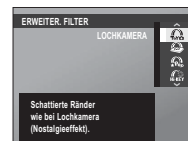
■ Belichtungsreihen



Wenn das **DRIVE**-Einstellrad auf **BKT** gedreht wird, zeigt das Drücken der Taste die Optionen für die Belichtungsreihen an (📖 54). Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um einen Belichtungsreihentyp auszuwählen; wenn der Zugriff möglich ist, können Sie mit der Auswahltaste nach links oder rechts die Belichtungsstärke auswählen.

■ Erweiterte Filter

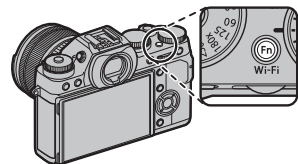
Wenn das **DRIVE**-Einstellrad auf **ADV.** gedreht wird, zeigt das Drücken der Taste die Optionen für die erweiterten Filter an (📖 58). Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um den gewünschten Filter auszuwählen.



Kabellose Optionen (Fn2)

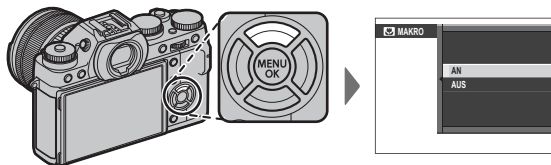
Drücken Sie die Funktionstaste im Aufnahmemodus, um über Wi-Fi Verbindung zu einem Smartphone oder Tablet zu erhalten (📖 97). Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie die Kamera über das Smartphone steuern oder Standortdaten herunterladen.

- 🔹 Auf die kabellosen Optionen kann auch aus den Aufnahme- und Wiedergabemenüs zugegriffen werden (📖 82, 83).



Makromodus (Fn3)

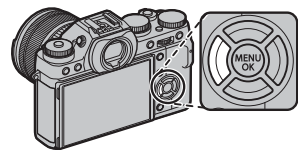
Um auf kurze Abstände scharf zu stellen, drücken Sie die Funktionstaste und wählen Sie **AN**. Um den Makromodus zu verlassen, drücken Sie den Auswahlschalter nach oben und wählen Sie **AUS**.



- 🔹 Die Abstände, auf die die Kamera im Makromodus scharf stellen kann, hängen vom Objektiv ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der Objektivanleitung.
- 🔹 Auf den Makromodus kann auch mit der Option **RF AUTOFOKUSEINST. > MAKRO** des Aufnahmemenüs zugegriffen werden (📖 78).

Filmsimulation (Fn4)

Diese Funktion simuliert die Wirkung von unterschiedlichen Filmtypen einschließlich Schwarzweiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilter). Drücken Sie die Funktionstaste, um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.

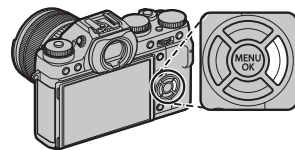


Option	Beschreibung
(PROVIA/STANDARD)	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
(Velvia/LEBENDIG)	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
(ASTIA/WEICH)	Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(PRO Neg. Hi)	Bietet etwas mehr Kontrast als (PRO Neg. Std). Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(PRO Neg. Std)	Eine weichgetönte Farbpalette. Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
(SCHWARZWEISS)	Für Standard-Schwarzweiß-Fotos.
(SW+GELB-FILTER)	Für Schwarzweiß-Fotos mit etwas stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau etwas dunkler wiedergegeben.
(SW+ROT-FILTER)	Für Schwarzweiß-Fotos mit stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau dunkler wiedergegeben.
(SW+GRÜN-FILTER)	Weichere Hauttöne in Schwarzweiß-Porträts.
(SEPIA)	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

- Die Filmsimulationsoptionen können mit den Farbton- und Schärfeeinstellungen kombiniert werden (📖 80).
- Auf die Optionen zur Filmsimulation kann auch über das Aufnahmemenü zugegriffen werden (📖 109).

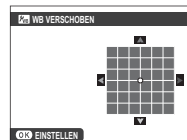
Weißabgleich (Fn5)

Drücken Sie für natürliche Farben die Funktionstaste, um die folgenden Optionen anzuzeigen, markieren Sie dann mit der Auswahltaste eine Option, die der Lichtquelle entspricht, und drücken Sie **MENU/OK**. Der rechts unten gezeigte Dialog erscheint; benutzen Sie die Auswahltaste zur Feinabstimmung des Weißabgleichs oder drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.




Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Misst einen Wert für den Weißabgleich (80 44).
	Die Auswahl dieser Option zeigt eine Liste von Farbtemperaturen an (80 44); markieren Sie eine Temperatur und drücken Sie MENU/OK , um die markierte Option auszuwählen und das Dialogfeld Feinabstimmung anzuzeigen.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.



Option	Beschreibung
	Für Motive im Schatten.
	Bei Beleuchtung mit „Tageslicht“-Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit Glühlampen.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.



- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleichsoptionen benutzen möchten.
- Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.
- Auf die Optionen für den Weißabgleich kann auch über das Aufnahmemenü zugegriffen werden (80).

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung werden angezeigt; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, sodass es das gesamte Display ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für die Messung des Weißabgleichs vollständig nach unten (um den letzten benutzerdefinierten Wert auszuwählen und ohne Messung des Weißabgleichs zu beenden, drücken Sie **DISP/BACK** oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und um das Dialogfenster Feinabstimmung zu öffnen).

- **Wenn „AUSGEFÜHRT!“ angezeigt wird**, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET“ angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach oben ( 52) und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET“ angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach unten ( 52) und versuchen Sie es erneut.

Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen Gelb- oder Rotstich, während solche mit höherer Farbtemperatur einen bläulichen Farbstich aufweisen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen, wie in der folgenden Tabelle abgebildet, oder Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

◀ Wählen Sie solche Werte für rötliche Lichtquellen oder um „kältere“ Bilder zu erhalten

Wählen Sie solche Werte für bläuliche Lichtquellen oder um „wärmere“ Bilder zu erhalten ▶

2000K

Kerzenlicht

Sonnenuntergang/-aufgang

5000K

Direktes Sonnenlicht




Schatten

15000K

Blauer Himmel

Auswahl Fokusbereich (Fn6)

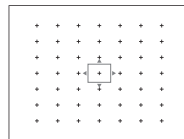
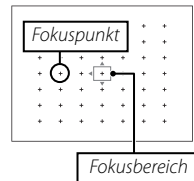
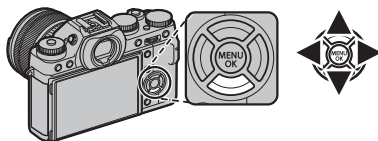
Die Kamera bietet eine Auswahl von Fokuspunkten, damit Bildausschnitte gewählt werden können, bei denen sich das Hauptmotiv fast überall im Bildausschnitt befindet.

- ① In den Fokusmodi **S** und **C** ist die Auswahl des Fokussierbereichs nur verfügbar, wenn  **VARIO AF** für  **AUTOFOKUSEINST.** > **AF MODUS** im Aufnahmemenü ausgewählt wird und die intelligente Gesichtserkennung ( 38) ausgeschaltet ist.

Um den Fokusbereich zu positionieren, drücken Sie die Funktionstaste und drücken Sie dann den Auswahlschalter nach oben, unten, links oder rechts (der Fokusbereich kann zurück in die Mitte gestellt werden, indem **DISP/BACK** gedrückt wird). Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird. Im manuellen Fokusmodus können Sie den Fokuspunkt auch mit der Funktionstaste auswählen.

In den Fokusmodi **S** und **C** können Sie die Größe des Fokusbereichs auswählen, indem Sie die Funktionstaste nach unten drücken und das hintere Einstellrad drehen. Drehen Sie das Einstellrad nach links, um das Feld um bis zu 50% zu verkleinern, nach rechts, um es um bis zu 150% zu vergrößern, oder drücken Sie die **FOCUS ASSIST**-Taste, um das Feld auf seine ursprüngliche Größe zurückzusetzen. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird.

- ◆ Auf die Auswahl des Fokusbereichs kann auch über die Option  **AUTOFOKUSEINST.** im Aufnahmemenü zugegriffen werden ( 78).



Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

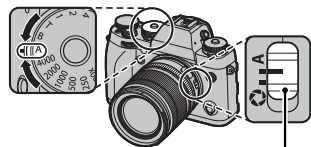
Auswahl eines Belichtungsmodus

Die Kamera bietet eine Auswahl zwischen den Modi Programmatomatik (**P**), Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (**S**), Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (**A**) und manuelle Belichtung (**M**).

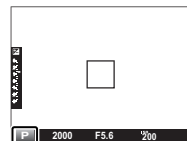
Programmatomatik (P)

Damit die Kamera sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende für die optimale Belichtung einstellen kann, stellen Sie Verschlusszeit und Blende auf **A. P** erscheint im Display.

- ⓘ Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „--“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

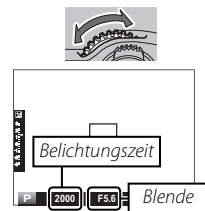


Schalter für Blendenmodus



Programm-Shift

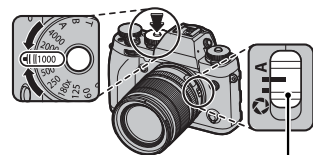
Wenn gewünscht, können Sie das vordere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung zu ändern (Programm-Shift). Die neuen Werte für Belichtungszeit und Blende werden gelb angezeigt. Programm-Shift ist nicht verfügbar, wenn das angeschlossene Blitzgerät mit TTL-Auto arbeitet oder wenn im Aufnahme-Menü **AUTO** für **D-Ring DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist (📖 79) oder das Einstellrad für die Empfindlichkeit auf **A** gedreht wird (📖 50). Sie können Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera abbrechen.



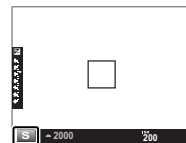
Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S)

Um die Belichtungszeit manuell anzupassen, während die Kamera die Blende für die optimale Belichtung wählt, stellen Sie die Blende auf **A** und verwenden Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit (wenn **A** aktuell für die Belichtungszeit ausgewählt ist, drücken Sie die Entriegelung, während Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit drehen). In der Anzeige erscheint **S**.

- ❖ Bei anderen Einstellungszeiten als **180X** kann die Belichtungszeit in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden. Die Belichtungszeit kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ⓘ Wenn bei der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Belichtungszeit, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ⓘ Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „---“ in der Blendenanzeige.

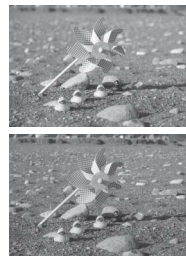


Schalter für Blendenmodus



Empfindlichkeit und Tiefenschärfe

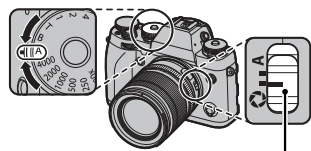
Wenn Sie eine kurze Belichtungszeit bei schwach beleuchteten Motiven wählen, wird das automatische Belichtungsprogramm der Kamera eine größere Blende wählen. Das führt zur korrekten Belichtung, kann aber auch die Tiefenschärfe reduzieren, sodass weniger vom Bereich hinter und vor Ihrem Motiv scharf erscheint (siehe das obere rechte Bild). Um das Verkleinern der Blende zu stoppen und die Tiefenschärfe zu erhöhen, wie im zweiten der Bilder rechts gezeigt, wählen Sie eine höhere Empfindlichkeit.



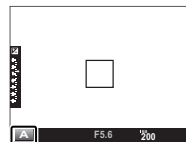
Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (A)

Um die Blende manuell anzupassen, während die Kamera die Belichtungszeit für eine optimale Belichtung wählt, drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf **A** und passen Sie die Blende wie gewünscht an. In der Anzeige erscheint **A**.

- ◆ Die Blende kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ① Wenn bei der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Blende, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ① Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „---“ in der Zeitanzeige.



Schalter für Blendenmodus



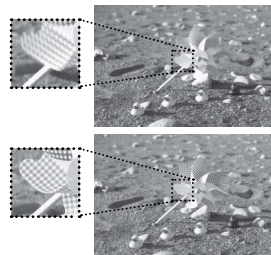
Vorschau der Tiefenschärfe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist (S. 39), wird durch Drücken der Taste das Ausblenden bis zur gewählten Einstellung gestoppt, wodurch die Tiefenschärfe im Display im Voraus angeschaut werden kann.



Empfindlichkeit und Bewegungsunschärfe

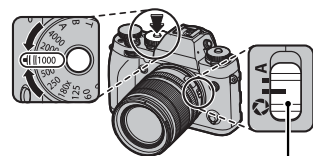
Wenn Sie eine kleine Blende bei schwach beleuchtetem Motiv wählen, kann die vom automatischen Belichtungsprogramm gewählte Belichtungszeit nicht schnell genug sein, um Bewegungsunschärfe zu verhindern (siehe das obere rechte Bild). Für schnellere Belichtungszeiten, die die Bewegungsunschärfe verhindern, wie im zweiten Bild rechts gezeigt, wählen Sie eine höhere Empfindlichkeit.



Manuelle Belichtung (M)

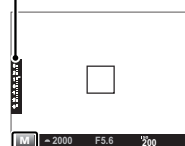
Die Belichtung kann von dem von der Kamera vorgeschlagenen Wert abweichen, indem sowohl Belichtungszeit als auch Blende auf andere Werte als **A** eingestellt werden (wenn **A** aktuell als Belichtungszeit ausgewählt ist, drücken Sie die Entriegelung, während Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit drehen). In der Anzeige erscheint **M**.

- Bei anderen Einstellungszeiten als **180X** kann die Belichtungszeit in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.
- Die Anzeige zur manuellen Belichtung beinhaltet eine Belichtungsanzeige, die angibt, um wie viele Belichtungsstufen das Bild mit den aktuellen Einstellungen gegenüber der Belichtungsautomatik unter- oder überbelichtet wäre.



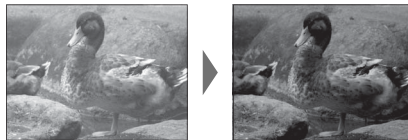
Schalter für Blendenmodus

Belichtungsanzeige



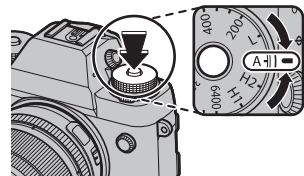
Belichtungsvorschau

Wählen Sie für die Vorschau der Belichtung auf dem LCD-Monitor **AN** für **DISPLAY SETUP > BEL.-VORSCHAU MAN..** Wählen Sie **AUS**, wenn Sie den Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.



Empfindlichkeit

„Empfindlichkeit“ bezieht sich auf die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Die Empfindlichkeit wird eingestellt, indem Sie die Entriegelung des Einstellrads drücken und den Empfindlichkeitsregler drehen; wählen Sie aus Werten zwischen 200 und 6400 oder wählen Sie **L** (100), **H1** (standardgemäß auf 12800) oder **H2** (standardgemäß auf 25600) für spezielle Situationen. Höhere Werte können benutzt werden, um Verwacklung bei schlechter Beleuchtung zu verhindern, während niedrigere Werte längere Belichtungszeiten oder größere Blenden erlauben; beachten Sie jedoch, dass unter Umständen Flecken auf den Bildern erscheinen können, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden, insbesondere bei **H2**, während die Auswahl von **L** den Dynamikbereich reduziert. Für die meisten Aufnahmesituationen werden Empfindlichkeiten zwischen ISO 200 und ISO 6400 empfohlen. Wenn **A** (Auto) ausgewählt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch entsprechend den Aufnahmebedingungen an.



- ❖ RAW-Bilder können nicht bei Einstellungen von **L**, **H1** oder **H2** aufgenommen werden. Nur JPEG werden aufgenommen, falls diese Einstellungen ausgewählt werden, wenn **RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** für die Bildqualität ausgewählt ist (📖 79).
- ❖ Die Option **ISO ISO-RAD-EINST.** im Setupmenü kann benutzt werden, um die Empfindlichkeit zu wählen, die zu den Positionen **H1** und **H2** auf dem Einstellrad für die Empfindlichkeit zugeordnet werden (📖 91). Wählen Sie aus 12800, 25600 und 51200.

■ A (Auto)

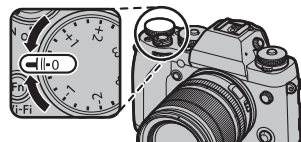
Das Symbol **ISO AUTOM. ISO-EINST.** im Aufnahmemenü (☰ 78) steuert, wie die Kamera die Empfindlichkeit einstellt, wenn **A** ausgewählt ist. Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

- ☛ Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- ☛ Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX. EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.

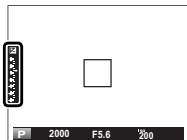
ISO AUTOM. ISO-EINST.	
Option	Standard
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	200
MAX.EMPFINDLICHKEIT	800
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/60

Belichtungskorrektur

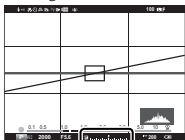
Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um bei Aufnahmen von sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastreichen Motiven die gewünschte Belichtung zu erreichen. Die Wirkung ist im Display zu sehen.



Belichtungskorrekturanzeige



LCD-Monitor



Sucher

Wählen Sie positive Werte (+),
um reichlicher zu belichten



Wählen Sie negative Werte (-),
um knapper zu belichten

① Der verfügbare Kompensationsbetrag hängt vom Aufnahmemodus ab.

● Lichtwert (LW)

Der Lichtwert wird durch die Empfindlichkeit und durch die Blende und Belichtungszeit bestimmt, die die Menge an Licht steuern, der der Sensor ausgesetzt ist. Die Verdoppelung entweder der Empfindlichkeit oder der Menge an Licht erhöht den LW um eins, während die Halbierung den LW um eins verringert.




● Wahl des Belichtungskorrekturwertes

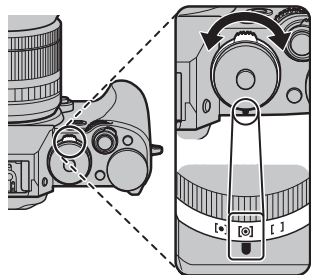
- **Gegenlichtaufnahmen:** Wählen Sie Werte von $+2/3$ LW bis $+1 2/3$ LW.
- **Stark reflektierende Motive oder sehr helle Szenen** (z. B. Schneefelder): $+1$ LW
- **Motive, die größtenteils aus Himmel bestehen:** $+1$ LW
- **Objekte im Scheinwerferlicht** (vor allem bei Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund): $-2/3$ LW
- **Motive mit geringer Lichtreflexion** (Nadelbäume oder dunkles Laubwerk): $-2/3$ LW



Belichtungsmessung

Zur Auswahl, wie die Kamera die Belichtung misst, drehen Sie das Messrad, um aus den folgenden Optionen auszuwählen.



Modus	Beschreibung
 (MEHRFELD)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 (SPOT)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2 % der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 (INTEGRAL)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild ermittelten Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

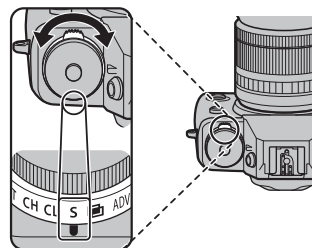


ⓘ Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn die intelligente Gesichtserkennung ausgeschaltet ist (📖 38).

Das Einstellrad DRIVE

Das **DRIVE**-Einstellrad gewährt Ihnen Zugriff auf die folgenden Optionen.

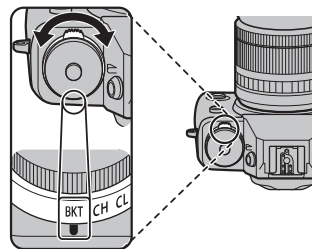
Option	Beschreibung
BKT	Belichtungsreihe: Variiert die Einstellungen automatisch über eine Bildserie (☞ 54).
CH	Schnelle Serienaufnahme: Nehmen Sie Fotos in schneller Serienaufnahme auf (☞ 56).
CL	Langsame Serienaufnahme: Aufnahmen in langsamer Serienaufnahme (☞ 56).
S	Einzelbild: Nimmt ein Foto nach dem anderen auf.
	Mehrfachbelichtung: Erstellt ein Bild, das zwei Belichtungen kombiniert (☞ 57).
ADV.	Erweiterter Filter: Nimmt Fotos mit Filtereffekten auf (☞ 58).
	Panorama: Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Panoramabilder zu erstellen (☞ 59).



Belichtungsreihe

In dieser Funktion variiert die Kamera während einer Bildserie automatisch bestimmte Einstellungen.

1 Drehen Sie das **DRIVE**-Einstellrad auf **BKT**.



- 2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen mit einer Funktionstaste (☰ 40; als Standardeinstellung ist die Programmauswahl Belichtungsreihe der **Fn1**-Taste zugeordnet) oder aus dem Aufnahmemenü (☰ 77).

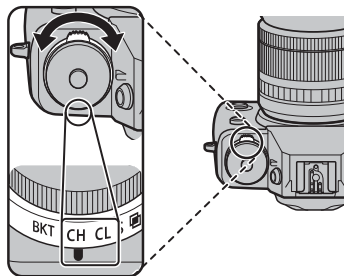
Option	Beschreibung
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit dem gemessenen Wert für die Belichtung, die zweite um den gewählten Wert überbelichtet und die dritte um den selben Wert unterbelichtet (unabhängig vom gewählten Wert überschreitet die Belichtung nicht die Grenzwerte des Belichtungsmesssystems).
ISO BKT	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen Empfindlichkeit (☰ 50) auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien, eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit (unabhängig von der gewählten Stufe bleibt die Empfindlichkeit zwischen ISO 200 und ISO 6400.)
FILMSIMULATION-SERIE	Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp. Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu Kopien mit den gewählten Filmsimulationseinstellungen (☰ 42).
DYNAMIKBEREICH-SERIE	Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf (☰ 79): 100 % für die erste, 200 % für die zweite und 400 % für die dritte Aufnahme. Dynamikbereich-Belichtungsreihen entstehen mit einer Mindestlichtempfindlichkeit von ISO 800; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.
WEISSAB. BKT	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine andere mit Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Serienaufnahmen (Burstmodus)

Halten Sie einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie fest.

- 1 Drehen Sie das **DRIVE**-Einstellrad, um **CH** (schnelle Serienaufnahme) oder **CL** (langsame Serienaufnahme) auszuwählen.



- 2 Nehmen Sie Bilder auf. Die Kamera macht Aufnahmen, solange der Auslöser gedrückt wird; die Aufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird, die maximale Anzahl von Bildern erreicht ist oder die Speicherkarte voll ist.

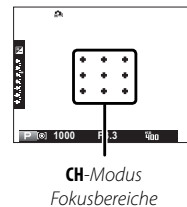
- ❖ Die Bildrate variiert je nach Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus und kann sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- ❖ Der Blitz schaltet sich automatisch aus; der vorher gewählte Blitzmodus wird wieder hergestellt, wenn Serienaufnahme deaktiviert wird.

- ❖ Nach dem Beenden der Aufnahmeserie wird möglicherweise zusätzliche Zeit zum Speichern der Bilder benötigt.
- ❖ Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert (93).
- ❖ Bei manchen Bildfolgeoptionen kann die Aufnahme-serie möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Fokus und Belichtung

Um Fokus und Belichtung bei jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie den Fokusmodus **C**; in anderen Modi werden Fokus und Belichtung mit der ersten Aufnahme jeder Serie festgelegt.


- ① Wenn **CH** ausgewählt ist, fokussiert die Kamera mit den rechts gezeigten Fokusbereichen.
- ① Die Leistung der Schärfenachführung variiert je nach Blende, Empfindlichkeit und Aufnahmebedingungen.

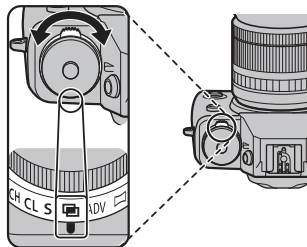


Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das aus zwei unterschiedlichen Belichtungen kombiniert wird.



- 1 Drehen Sie das **DRIVE**-Einstellrad auf .



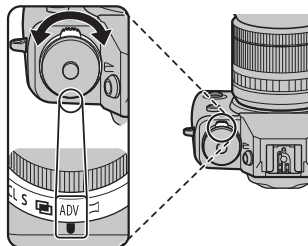
- 2 Machen Sie die erste Aufnahme.
- 3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird bei der Sicht durch das Objektiv überlagert angezeigt und Sie werden dazu aufgefordert, das zweite Bild aufzunehmen.
- Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahl-taste nach links. Drücken Sie **DISP/BACK**, um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen.

- 4 Nehmen Sie das zweite Bild mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe auf.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen des mehrfach belichteten Bildes, oder drücken Sie die Auswahl-taste nach links, um zu Schritt 4 zurück-zukehren und das zweite Bild erneut aufzuneh-men.

Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf.

- 1** Drehen Sie das **DRIVE**-Einstellrad auf **ADV.**



- 2** Wählen Sie eine der folgenden Optionen mit einer Funktionstaste (☰ 40; als Standardeinstellung ist die Filterauswahl der **Fn1**-Taste zugeordnet) oder aus dem Aufnahmemenü (☰ 77).

Filter	Beschreibung
LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
POP-FARBE	Erzeugt kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen Bereichen hervorgehobener Spitzlichter.


Filter	Beschreibung
DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bildbereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
PARTIELLE FARBE (GELB)	
PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
PARTIELLE FARBE (BLAU)	
PARTIELLE FARBE (LILA)	

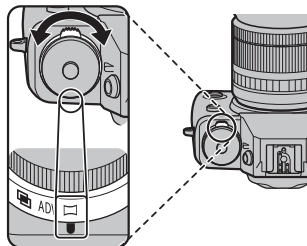
- 3** Nehmen Sie Bilder auf.

- Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen sind die Bilder in manchen Fällen grobkörnig oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.

Panoramabilder

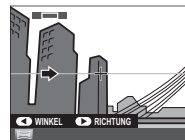
Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drehen Sie das **DRIVE**-Einstellrad auf .



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



- ◆ Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser während des Aufnehmens vollständig nach unten gedrückt wird. Es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet, wenn der Auslöser gedrückt wird, bevor das Panorama vollständig ist.

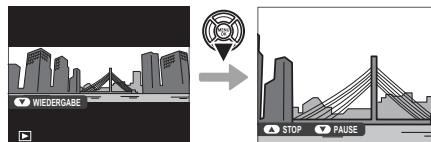
Für beste Ergebnisse

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat). Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis bei konstanter Geschwindigkeit, halten Sie die Kamera dabei genau waagrecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Verwenden Sie ein Stativ, um beste Ergebnisse zu erzielen. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie, die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.

- ① Die Panoramen werden aus mehreren Einzelbildern erstellt; die erste Aufnahme bestimmt die Belichtung für das gesamte Panorama. In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt oder sich die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen lassen. Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramashwenks endet.
- ① Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als angezeigt schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- ① Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie Objekte in Bewegung aufnehmen, bei Objekten in kurzer Distanz zur Kamera, bei einförmigen Motivbereichen wie Himmel oder Grasflächen, bei Objekten in konstanter Bewegung (wie Wellen und Wasserfälle) oder bei Motiven mit deutlichen Helligkeitsänderungen. Die Panoramen können verwickelt sein, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Betrachten von Panoramabildern

In der Einzelbildwiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramas ein- oder auszoomen. Alternativ können Sie das Panorama auch mit der Auswahltaste wiedergeben.

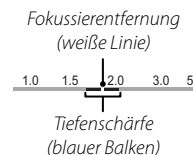
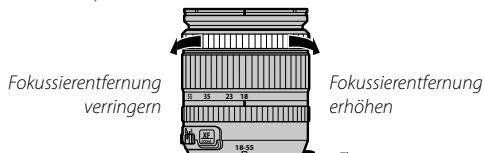
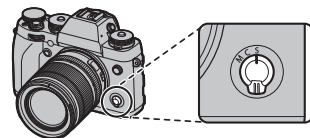


Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Wiedergabe zu beginnen, drücken Sie sie erneut, um sie anzuhalten. Während die Wiedergabe angehalten ist, können Sie das Panorama manuell durch Drücken der Auswahltaste nach links oder rechts bewegen; vertikale Panoramen werden vertikal, horizontale Panoramen horizontal verschoben. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodusschalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen. (Beachten Sie, dass unabhängig von der gewählten Methode die manuelle Fokussierung benutzt wird, wenn das Objektiv auf manuell steht.)

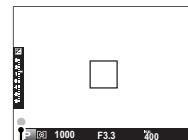
- **S** (Einzel-AF): Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Scharfeinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option für stillstehende Objekte.
- **C** (kontinuierlicher AF): Der Fokus wird kontinuierlich an den veränderten Abstand zum Motiv angepasst, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Motive, die sich bewegen.
- **M** (manuell): Fokussieren Sie manuell mithilfe des Fokusrings am Objektiv. Drehen Sie den Ring nach links, um auf kürzere Abstände scharf zu stellen, und nach rechts für größere Abstände. Die manuelle Entfernungsanzeige gibt an, wie weit sich die Fokussierentfernung an die Entfernung des Motivs im Fokussmessfeld annähert (die weiße Linie kennzeichnet die Fokussierentfernung, der blaue Balken die Schärfentiefe, mit anderen Worten der Abstand vor und hinter dem Fokuspunkt, der im Fokus zu sein scheint); Sie können die Scharfeinstellung auch visuell im Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüfen. Wählen Sie die manuelle Fokussierung, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharf stellen kann (📖 68).



- Verwenden Sie die Option **FOKUSRING** im Setupmenü (📖 91), um die Drehrichtung des Fokusrings umzukehren.
- Um mit dem Autofokus auf das Motiv im ausgewählten Fokusbereich scharf zu stellen (📖 45), drücken Sie die **AF-L**-Taste. Nutzen Sie diese Funktion, um im manuellen Fokusmodus schnell auf ein gewähltes Motiv scharf zu stellen. Verwenden Sie **AF** **AUTOFOKUSEINST.** > **EINST. SOFORT-AF**, um auszuwählen, ob die Kamera Einzel- oder kontinuierlichen AF nutzen soll (📖 78).
- Die Kamera kann die Fokussierentfernung in Meter oder Fuß anzeigen. Verwenden Sie die Option **DISPLAY SETUP** > **FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü (📖 91), um die verwendete Maßeinheit auszuwählen.
- Wenn **AN** für **AF** **AUTOFOKUSEINST.** > **PRE-AF** im Aufnahmemenü ausgewählt ist (📖 78), wird der Fokus in den kontinuierlichen Modi **S** und **C** eingestellt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

■ Die Fokusanzeige

Die Fokusanzeige wird grün, wenn das Motiv scharf gestellt ist und blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharf stellen kann. Klammern („()“) zeigen an, dass die Kamera fokussiert und werden im Modus **C** dauerhaft angezeigt. **MF** wird im manuellen Fokusmodus angezeigt.



Fokusanzeige

● Fokus überprüfen

Um auf den aktuellen Fokusbereich für präzises Scharfstellen einzuzoomen (45), drücken Sie die **FOCUS ASSIST**-Taste. Drücken Sie die Taste erneut, um den Zoom anzubrechen. Im manuellen Fokusmodus kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden, wenn **STANDARD** oder **MAX. GLANZLICHT FOKUS** für **MF** **MF-ASSISTENT** ausgewählt ist, während, wenn **AN** für **DISPLAY SETUP** > **FOKUSKONTROLLE** ausgewählt ist, die Kamera automatisch auf den ausgewählten Fokusbereich einzoomt, wenn der Fokusring gedreht wird. Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn **RF AUTOFOKUSEINST.** > **PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.



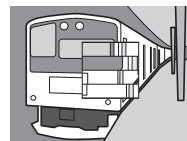
MF-Assistent

Mit der Option **MF ASSISTENT** im Hauptmenü kann der Fokus überprüft werden, wenn Bildausschnitte im LCD-Monitor oder im elektronischen Sucher im manuellen Fokusmodus gewählt werden.

Das Menü **MF ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der **FOCUS ASSIST**-Taste angezeigt werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

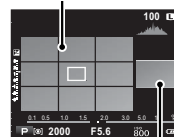
- **MAX. GLANZLICHT FOKUS:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie den Fokusring, bis das Motiv hervorgehoben ist.
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein geteiltes Schwarzweiß-Bild in der Mitte des Bildes an. Positionieren Sie das Motiv im geteilten Bereich und drehen Sie den Fokusring, bis die drei Teile des Schnittbilds richtig ausgerichtet sind.



Das duale Display

Im manuellen Fokusmodus können Sie die **DISP/BACK**-Taste verwenden, um ein duales Display auszuwählen, mit einem Hauptdisplay links, das das gesamte Bild zeigt und einem kleineren Displaybereich rechts, das eine vergrößerte Ansicht des aktuellen Fokusbereichs anzeigt.

Gesamtes Bild



Aktueller Fokusbereich

Langzeitbelichtungen (T/B)

Wählen Sie eine Belichtungszeit **T** (Time) oder **B** (Bulb) für Langzeitbelichtungen.

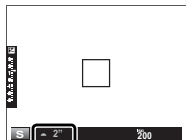
- Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um ein Wackeln der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.
- Um „Rauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu vermeiden, wählen Sie **AN** für **NR LANGZ. BELICHT.** im Aufnahmemenü (80). Beachten Sie, dass dadurch nach der Aufnahme das Speichern der Bilder länger dauern kann.

Langzeiteinstellung **T** (Time)

1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **T**.



2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Belichtungszeit zwischen 30 s und 2 s in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW auszuwählen.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Während des Belichtungsvorgangs erscheint eine Countdown-Anzeige.



Langzeitbelichtung **B** (Bulb)

1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **B**.




2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten. Bei gedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet; die Anzeige gibt die verstrichene Zeit seit Belichtungsbeginn an.

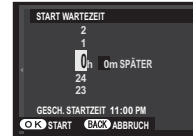


- Bei gewählter Blendeneinstellung **A** wird die Belichtungszeit auf 30 s eingestellt.

Intervallaufnahmen

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um die Kamera zur automatischen Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall zu konfigurieren.

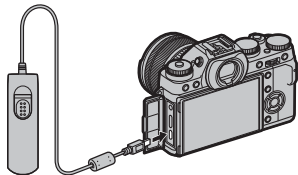
- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um  **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie **MENU/OK**, um fortzufahren.
- 3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Aufnahme beginnt automatisch.



- ⓘ Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von **B** (Bulb) oder während Panorama- oder Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.
- 🔧 Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- 🔋 Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung eines VG-XT1 Multifunktions-Batteriegriff mit einem AC-9V AC Netzadapter und CP-W126 DC Kuppler.
- 📺 Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und leuchtet ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme auf. Das Display kann jederzeit durch komplettes Herunterdrücken des Auslösers aktiviert werden.

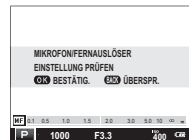
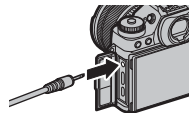
Verwendung eines Fernauslösers

Der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum RR-90.



Fernauslöser von Drittanbieters

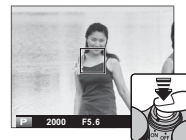
Elektronische Auslöser von Drittanbietern können über den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbunden werden. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn ein Auslöser eines Drittanbieters angeschlossen ist; drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON/FERNAUS.**



Fokus-/Belichtungsspeicher

So machen Sie Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden:

1 Fokussieren: Positionieren Sie das Objekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen und zu speichern. Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird (AF/AE-Verriegelung).



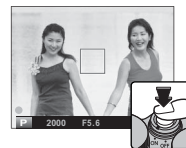
Der Fokus und die Belichtung können auch jeweils mit den Tasten **AF-L** und **AE-L** gespeichert werden (wenn **AE/AF LOCK** für **AF LOCK MODUS** im Aufnahmemenü ausgewählt ist, werden beim Drücken der **AF-L**-Taste sowohl der Fokus als auch die Belichtung gespeichert; 76).

2 Bildausschnitt wählen: Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt oder halten Sie die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt.

Der Fokus und/oder die Belichtung bleiben gespeichert, wenn die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt wird, ob der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist oder nicht. Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** für **AE/AF-LOCK MODUS** (76) ausgewählt ist, werden Fokus und/oder Belichtung gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleiben gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.



3 Aufnehmen: Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



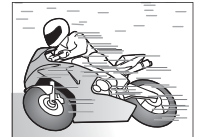
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokussystem verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die unten aufgeführten Objekte scharf stellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.



- Sich schnell bewegende Objekte.



- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben (z. B. Menschen mit Bekleidung in derselben Farbe wie der Hintergrund).
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, das sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Aufnahme von Bildern im RAW-Format

Für Aufnahmen im RAW-Format (rohe, unverarbeitete Daten aus dem Kamerabildsensor) wählen Sie wie unten beschrieben eine **RAW**-Option für die Bildqualität im Aufnahmemenü. Die JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Option **RAW RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü erstellt werden, oder die RAW-Bilder können mit der Anwendung RAW FILE KONVERTIERUNG, die mit der Software auf der mitgelieferten CD installiert ist, auf einem Computer angeschaut werden (📖 99, 100).

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um **BILDQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Wählen Sie **RAW** um nur RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um auch JPEG-Kopien zusammen mit den RAW-Bildern aufzunehmen. **FINE+RAW** verwendet eine schwächere Kompression für JPEG-Bilder hoher Qualität, wohingegen **NORMAL+RAW** eine stärkere JPEG-Kompression benutzt, damit mehr Bilder gespeichert werden können.

Die Funktions-Tasten

Um die RAW-Bildqualität für eine einzelne Aufnahme ein- oder auszuschalten, weisen Sie **RAW** einer Funktionstaste zu (📖 79). Wenn für die Bildqualität aktuell die Option JPEG ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die entsprechende Option JPEG+RAW ausgewählt. Wenn gegenwärtig die Option JPEG+RAW ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option JPEG gewählt. Wenn hingegen **RAW** gewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option **FINE** gewählt. Die vorherige Einstellung wird wiederhergestellt, sobald ein Bild aufgenommen wird, oder durch erneutes Drücken der Taste.

🔹 RAW-Bildqualitätsoptionen sind nicht für Empfindlichkeiten von **L**, **H1** oder **H2** verfügbar (📖 50).

JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen

Die RAW-Aufnahmen speichern die Informationen zu den Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mithilfe der Funktion **RAW RAW-KONVERTIERUNG** des Wiedergabemenüs können Sie JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erstellen, die unterschiedliche Optionen für die nachfolgend aufgelisteten Einstellungen verwenden. Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

1 Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um **RAW RAW-KONVERTIERUNG** zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**, um die in der Tabelle rechts aufgelisteten Einstellungen anzuzeigen.

◆ Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts zur Auswahl. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl und um zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zur Änderung weiterer Einstellungen.



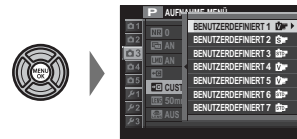
3 Drücken Sie die **Q**-Taste zur Vorschau auf die JPEG-Kopie und drücken sie **MENU/OK** zum Speichern.

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Ändert die Belichtung um -1 LW bis $+3$ LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW (☞ 52).
DYNAMIKBEREICH	Verbessert die Details in den Spitzlichtern für einen natürlichen Kontrast (☞ 79).
FILMSIMULATION	Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (☞ 42).
WEISSABGLEICH	Passt den Weißabgleich an (☞ 43).
WB VERSCHOBEN	Führt die Feinabstimmung des Weißabgleichs durch (☞ 43).
FARBE	Verändert die Farbsättigung (☞ 80).
SCHÄRFE	Schärft Konturen oder zeichnet diese weich (☞ 80).
TON LICHTER	Passt die Spitzlichter an (☞ 80).
SCHATTIER. TON	Passt die Schatten an (☞ 80).
RAUSCH REDUKTION	Verarbeitet die Kopie zur Reduktion von Bildrauschen (☞ 80).
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessern Sie die Auflösung, indem Sie die Beugung und den geringen Schärfeverlust am Objektivrand anpassen (☞ 80).
FARBRAUM	Wählen Sie den für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraum aus (☞ 93).

Speichern der Einstellungen

Speichern Sie bis zu 7 verschiedene Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für häufige Aufnahmesituationen. Die gespeicherten Einstellungen können mit der Option **BEN.EINST. AUSW.** im Aufnahmemenü aufgerufen werden.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um **CUST BEARB/SPEICH** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.



- 2 Markieren Sie einen benutzerdefinierten Eintrag und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl. Passen Sie Folgendes wie gewünscht an und drücken Sie **DISP/BACK**, wenn die Einstellungen komplett sind: **D-Ring DYNAMIKBEREICH**, **FILMSIMULATION**, **WB WEISSABGLEICH**, **Color FARBE**, **Schärfe SCHÄRFE**, **TONS TON LICHTER**, **STON SCHATTIER. TON**, und **NR RAUSCH REDUKTIONN**.



- Um die Einstellungen des gewählten Eintrags durch die aktuellen Kameraeinstellungen zu ersetzen, wählen Sie **AKT. EINST SPEICH** und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.
- 3 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.



Verwendung eines Objektivadapters

Der optional erhältliche **FUJIFILM M MOUNT ADAPTER** ermöglicht das Anschließen von Objektiven mit M-Bajonett. Die Kamera verarbeitet die aufgenommenen Bilder in passender Weise, um die Bildqualität zu erhalten, und kann diverse Effekte korrigieren.

- Das Anbringen des Objektivadapters aktiviert die Funktion **AUFN. OHNE OBJ.** (81) und blendet die Entfernungsanzeige in der Standard-Monitoranzeige aus.
- Stellen Sie vor dem Prüfen des Fokus den Fokusmodusschalter auf **M** (61).

Objektivadapter-Einstellungen

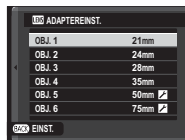
Durch Drücken der Funktionstaste am Objektivadapter erscheinen die Optionen

LENS ADAPTEREINST.

Auswahl einer Brennweite

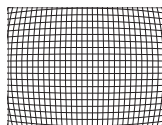
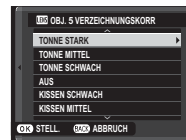
Falls das Objektiv eine Brennweite von 21, 24, 28 oder 35 mm hat, wählen Sie bitte die passende Option im Menü

LENS ADAPTEREINST. Wählen Sie für andere Objektive die Option 5 oder 6 und geben Sie die Brennweite mit der Auswahltaste ein.

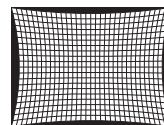


Verzeichnungskorr

Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Tonnenförmige Verzeichnung

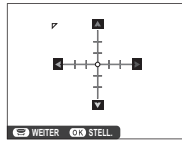


Kissenförmige Verzeichnung

- Um die Stärke der benötigten Korrektur zu ermitteln, nehmen Sie am besten Millimeterpapier oder andere Objekte mit sich wiederholenden senk- und waagrecht Linien auf (wie zum Beispiel Fensterreihen), wobei die Aufnahmerichtung senkrecht zum Objekt stehen sollte.

■ Farbsäume-Korr.

Die Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.



Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Ecke auszuwählen. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.



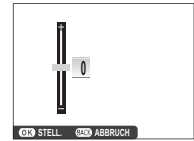
- 2 Verändern Sie mit der Auswahltaste den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse. Auf jeder Achse gibt es insgesamt 19 Einstellpositionen.



- ♦ Zur Feststellung des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

■ Vignettierung-Kor


Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Die Pluswerte eignen sich für Objektiv, bei denen Vignettierung (Randlichtabfall) auftritt. Mit den Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.




- ♦ Zur Feststellung des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.




Bildsuche

Folgen Sie den unten stehenden Schritten zur Suche von Bildern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um  **BILDSUCHE** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
NACH DATUM	Suche anhand des Datums.
NACH GESICHT	Suchen Sie nach Bildern, auf denen Gesichter zu sehen sind.
NACH ★ FAVORITEN	Suche anhand der Bewertung ( 26).
NACH DATENART	Finden Sie alle Standbilder, alle Filme oder alle RAW-Bilder.
NACH UPLOAD-MARK.	Finden Sie alle Bilder, die zum Hochladen an ein bestimmtes Ziel ausgewählt sind.


- 3 Wählen Sie ein Suchkriterium. Es werden nur die Bilder angezeigt, die dem Suchkriterium entsprechen. Um die ausgewählten Bilder zu löschen, zu schützen oder in einer automatischen Diaschau anzusehen, drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie aus den Optionen rechts.
- 4 Um die Suche zu beenden, wählen Sie **SUCHE BEENDEN**.

Option	Siehe Seite
 LÖSCHEN	83
 SCHÜTZEN	84
 AUTO DIASCHAU	85

Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos.

Erstellen eines Fotobuches

1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **FOTOBUCH ASSIST.** im Wiedergabemenü ( 85) und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

- **AUS ALLEN AUSWÄHLEN:** Treffen Sie eine Auswahl aus allen verfügbaren Bildern.
 - **MIT BILDSUCHE AUSW.:** Auswahl aus den Bildern, die den gewählten Suchkriterien entsprechen ( 74).
- ❖ Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für die Fotobücher ausgewählt werden.

2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahl taste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Um das aktuelle Bild als Titelbild anzuzeigen, drücken Sie die Auswahl taste nach unten. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.

- ❖ Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahl taste nach unten, um ein anderes Bild als Titelbild zu wählen.

3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos oder alle den angegebenen Suchkriterien entsprechenden Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

- ① Die Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- ① Die Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN:** Bearbeiten Sie das Buch wie in „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben (📖 75).
- **LÖSCHEN:** Löschen Sie das Fotobuch.

Fotobücher

Die Fotobücher können mit der mitgelieferten Software MyFinePix Studio auf einen Computer kopiert werden (📖 98).

Verwendung der Menüs: Aufnahmemodus

Das Aufnahme-Menü wird verwendet, um die Einstellungen an eine große Bandbreite von Aufnahmebedingungen anzupassen. Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie die Auswahl Taste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.



Aufnahmemenü-Optionen (Fotos)

BKT/Adv.-EINST.

Wählen Sie die verwendete Belichtungsreihenoption, wenn das Einstellrad **DRIVE** auf **BKT** gedreht wird (☰ 40, 54) oder den verwendeten Filter, wenn das Einstellrad auf **ADV.** gedreht wird (☰ 40, 58).

AF AUTOFOKUSEINST.

Passen Sie die Autofokuseinstellungen an.

Option	Beschreibung
FOKUSSIEBEREICH	Wählen Sie den Fokusbereich (☰ 45).
MAKRO	Makromodus ein- oder ausschalten (☰ 41).
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	Wählen Sie, wie die Kamera den Fokus im Fokusmodus AF-S oder AF-C festlegt. <ul style="list-style-type: none"> • AUSLÖSEN: Die Auslösereaktion hat Vorrang vor dem Fokus. Es können Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera nicht im Fokus ist. • FOKUS: Der Fokus hat Priorität vor der Auslösereaktion. Es können nur Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera im Fokus ist.
EINST. SOFORT-AF	Wählen Sie aus, wie die Kamera den Fokusbereich auswählt, wenn die AF-L -Taste im manuellen Fokusmodus gedrückt wird (☰ 61).
AF MODUS	Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokusbereich in den Fokusmodi S und C auswählt. <ul style="list-style-type: none"> • MEHRFELD: Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erkennt die Kamera kontrastreiche Objekte und wählt das entsprechende Fokussmessfeld automatisch. • VARIO AF: Wählen Sie den Fokusbereich manuell (☰ 45).
GESICHTSERKENNUNG	Schalten Sie die intelligente Gesichtserkennung an oder aus (☰ 38).
PRE-AF	Wenn AN ausgewählt ist, stellt die Kamera den Fokus weiter ein, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch der Akku stärker belastet wird.
HILFSLICHT	Wenn AN gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung. <ul style="list-style-type: none"> ☛ Im Ruhemodus wird das AF-Hilfslicht automatisch deaktiviert. ① In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen. Wenn die Kamera im Makromodus nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern. ① Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

ISO AUTOM. ISO-EINST.

Passen Sie die Einstellungen für die automatische Empfindlichkeit an (☰ 50).

BILDGRÖSSE

Wählen Sie die Bildgröße und das Seitenverhältnis, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Seitenverhältnis

Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 haben die gleichen Proportionen wie ein Bild eines 35-mm-Films, während ein Seitenverhältnis von 16:9 für die Anzeige auf **High Definition**-(HD)-Geräten geeignet ist. Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1 : 1 sind quadratisch.

Option	Druckt bei Größen bis	Option	Druckt bei Größen bis
L 3 : 2	41 × 28 cm	S 3 : 2	21 × 14 cm
L 16 : 9	41 × 23 cm	S 16 : 9	21 × 12 cm
L 1 : 1	28 × 28 cm	S 1 : 1	14 × 14 cm
M 3 : 2	29 × 20 cm		
M 16 : 9	29 × 16 cm		
M 1 : 1	20 × 20 cm		

BILDGRÖSSE wird beim Ausschalten der Kamera oder bei der Auswahl eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wählen Sie ein Dateiformat und die Komprimierungsstärke. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL**, um JPEG-Bilder aufzunehmen, **RAW**, um RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um sowohl JPEG- als auch RAW-Bilder aufzunehmen. **FINE** und **FINE+RAW** verwenden niedrigere JPEG-Kompressionsraten für JPEG-Bilder mit höherer Qualität, während **NORMAL** und **NORMAL+RAW** höhere JPEG-Kompressionsraten verwenden, um die Anzahl der Bilder zu erhöhen, die gespeichert werden können.

DYNAMIKBEREICH

Steuert den Kontrast. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

- Wenn **AUTO** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch entweder **100 100%** oder **200 200%** entsprechend dem Motiv und den Aufnahmebedingungen aus. Die Belichtungszeit und Blende werden durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt angezeigt.
- 200 200 %** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und darüber verfügbar, **400 400 %** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und darüber.

FILMSIMULATION

Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (42).

SELBSTAUSLÖSER

Nehmen Sie Bilder mit Selbstauslöser auf (35).

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Passen Sie die Einstellungen für die Intervallaufnahmen an (📖 65).

WEISSABGLEICH

Passen Sie die Farbwiedergabe an die Lichtquelle an (📖 43).

FARBE

Verändern Sie die Farbsättigung.

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen schärfer oder weicher.

TON LICHTER

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

SCHATTIER. TON

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

RAUSCH REDUKTION

Reduzieren Sie das Bildrauschen in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden.


NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren (📖 64).

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem Sie die Beugung und den geringen Schärfeverlust am Objektivrand anpassen.

BEN.EINST. AUSW.

Rufen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen auf, die mit  **CUST BEARB/SPEICH** gespeichert wurden.

CUST BEARB/SPEICH

Speichern Sie die Einstellungen (📖 71).

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive mit M-Bajonett, die mit dem optional erhältlichen **FUJIFILM M MOUNT ADAPTER** an der Kamera montiert sind (📖 72).

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie, ob die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie der Fokus im manuellen Fokusmodus angezeigt wird (📖 63).

- **STANDARD:** Der Fokus wird normal angezeigt (das Fokusglanzlicht und das digitale Schnittbild stehen nicht zur Verfügung).
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Eine Schwarzweiß-Schnittbildanzeige.
- **MAX. GLANZLICHT FOKUS:** Die Kamera verstärkt die kontrastreichen Konturen. Wählen Sie eine Farbe und einen Spitzenpegel.

AE/AF-LOCK MODUS

Wenn **AE/AF-L WENN GEDR** ausgewählt ist, wird/werden die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, wenn die **AE-L**- oder **AF-L**-Taste gedrückt wird. Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** ausgewählt ist, wird/werden die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, wenn die **AE-L**- oder **AF-L**-Taste gedrückt wird und bleibt gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

AF LOCK MODUS

Legt die Funktionsweise der **AF-L**-Taste fest (📖 67).

BLITZMODUS

Wählen Sie einen Blitzmodus aus (📖 37).

BLITZKOMPENS.

Korrigiert die Blitzhelligkeit. Wählen Sie einen Wert zwischen +2 LW und -2 LW. Beachten Sie, dass das erwünschte Ergebnis je nach Aufnahmesituation und Objektentfernung möglicherweise nicht erzielt werden kann.

ROTE-AUGEN-KORR.

Wählen Sie **AN**, um vom Blitzen hervorgerufene rote Augen zu entfernen.

- 🔍 Die Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- 🔍 Die Entfernung roter Augen steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.


VIDEO SETUP

Passen Sie die Filmeinstellungen an (📖 31).

Option	Beschreibung
VIDEO MODUS	Wählen Sie eine Bildgröße für Videoaufnahmen. <ul style="list-style-type: none"> • 1920×1080 60 fps: Full HD (60 fps) • 1920×1080 30 fps: Full HD (30 fps) • 1280×720 60 fps: HD (60 fps) • 1280×720 30 fps: HD (30 fps)
MIKRO LAUTSTÄRKE	Passen Sie den Aufnahmepegel des Mikrofons an.
MIKROFON/FERNAUS.	Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist (📖 32, 66).

IS MODUS

Bildstabilisierung gegen Verwacklung. Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die die Bildstabilisierung unterstützen.

- **DAUERHAFT**: Die Bildstabilisierung ist aktiv.
- **NUR AUFNAHME**: Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
- **AUS**: Die Bildstabilisierung ist nicht aktiv;  erscheint im Display (📖 5). Empfohlen bei Benutzung eines Stativs.

DRAHTLOS-KOMM.

Verbinden Sie mit einem Smartphone oder Tablet über ein kabelloses Netzwerk (📖 97).

- Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

BLENDENEINSTELL.

Wählen Sie die Methode, die zur Einstellung der Blende verwendet wird, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

- **AUTO + MANUELL**: Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um **A** (Auto) auszuwählen.
- **AUTO**: Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus **P** (Programmautomatik) oder **S** (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
- **MANUELL**: Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera funktioniert im Belichtungsmodus **A** (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder **M** (manuelle Belichtung).
- Die Blende kann nicht eingestellt werden, während die Sicht durch das Kamera-Objektiv vergrößert angezeigt wird.

Verwendung der Menüs: Wiedergabemodus

Drücken Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie die Auswahlstaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.



Wiedergabemenü-Optionen

DRAHTLOS-KOMM.

Verbinden Sie mit einem Smartphone oder Tablet über ein kabelloses Netzwerk (📶 97).

❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

RAW-KONVERTIERUNG


Erstellen Sie JPEG-Bildkopien von RAW-Aufnahmen (📄 70).

LÖSCHEN

Löschen Sie Bilder (📄 30).


AUSSCHNEIDEN

Erstellen Sie eine beschnittene Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie  **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
 - 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um ein- und auszuzoomen und drücken Sie die Auswahlstaste nach oben, unten, links oder rechts, um das Bild zu scrollen, bis der gewünschte Ausschnitt angezeigt wird.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die ausgeschnittene Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.
- ❖ Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3:2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts **640** ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Erstellen Sie eine beschnittene Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie im Wiedergabemenü  **GRÖSSE ÄNDERN**.
 - 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um das skalierte Bild in einer eigenen Datei zu speichern.
- ◆ Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.





- **BILD**: Schützen Sie ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahl taste links oder rechts, um die Bilder anzuschauen, und drücken Sie **MENU/OK**, um auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
 - **ALLE**: Schützen Sie alle Bilder.
 - **ALLE RÜCKS.**: Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern.
- ① Schreibgeschützte Bilder werden beim Formatieren der Speicherkarte gelöscht ( 94).

BILD DREHEN

Drehen Sie die Bilder.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie im Wiedergabemenü  **BILD DREHEN**.
 - 3 Drücken Sie die Auswahl taste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.
- ◆ Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
 - ◆ Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder drehen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
 - ◆ Bilder, die mit  **DISPLAY SETUP > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden automatisch während der Wiedergabe in der korrekten Ausrichtung angezeigt ( 91).

👁️ ROTE-AUGEN-KORR.

Entfernen Sie rote Augen bei Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn rote Augen erkannt werden, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.



2 Wählen Sie **👁️ ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.

3 Drücken Sie **MENU/OK**.

- ❖ Die Rote-Augen-Korrektur lässt sich nicht durchführen, wenn die Kamera kein Gesicht erkennen kann oder das Gesicht im Profil abgebildet ist. Die Ergebnisse können je nach Motiv variieren. Rote Augen können nicht von Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde, oder von Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- ❖ Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der festgestellten Gesichter auf einer Aufnahme.
- ❖ Die mit der Funktion **👁️ ROTE-AUGEN-KORR.** erstellten Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol **👁️** versehen.
- ❖ Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.


🖼️ AUTO DIASCHAU

Geben Sie die Bilder in einer automatischen Diaschau wieder. Wählen Sie die Art der Diaschau aus und drücken Sie zum Starten **MENU/OK**. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

Option	Beschreibung
NORMAL	Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um ein Bild zurück- bzw. vorzugehen. Wählen Sie ERSCHEINEN aus, wenn die Bilder überblendet werden sollen.
ERSCHEINEN	
NORMAL 	Wie oben, jedoch vergrößert die Kamera die Gesichter automatisch.
ERSCHEINEN 	
MULTIBILD	Zeigen Sie mehrere Bilder auf einmal an.

- ❖ Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

📖 FOTOBUCH ASSIST.

Erstellen Sie Fotobücher aus Ihren Lieblingsfotos ( 75).

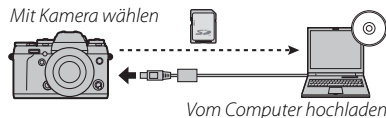
AUSW. FÜR UPLOAD

Diese Option dient zur Auswahl von Fotos bzw. Videos, die auf YouTube, Facebook oder MyFinePix.com mithilfe von MyFinePix Studio (nur Windows) hochgeladen werden sollen.

- 1 Wählen Sie **YouTube**, um Videofilme auszuwählen, die auf YouTube hochgeladen werden sollen, oder **Facebook**, um Bilder oder Videofilme für das Hochladen auf Facebook auszuwählen, oder **MyFinePix.com**, um Fotos für das Hochladen auf MyFinePix.com auszuwählen.
 - 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf **DISP/BACK**, wenn Sie alle gewünschten Aufnahmen ausgewählt haben.
- ❖ Für das Hochladen auf YouTube können nur Videofilme ausgewählt werden.
 - ❖ Für das Hochladen auf MyFinePix.com können nur Fotos ausgewählt werden.
 - ❖ Während der Wiedergabe werden die ausgewählten Aufnahmen mit den Symbolen  **YouTube**,  **Facebook** oder  **MyFinePix.com** versehen.
 - ❖ Wählen Sie **ALLE RÜCKS.**, um die Auswahl für alle Bilder aufzuheben. Wenn die Anzahl der betroffenen Bilder sehr hoch ist, kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den Vorgang vorzeitig abzubrechen.

Aufnahmen hochladen (nur Windows)

Ausgewählte Fotos bzw. Videos können mit der Option **YouTube/Facebook/MyFinePix.com Upload** von MyFinePix Studio hochgeladen werden. Weitere Informationen zur Installation von MyFinePix Studio und zum Anschließen der Kamera an einen Computer finden Sie im Abschnitt „Bilder auf einem Computer anzeigen“ (🗨 98).



BILDSUCHE

Suchen Sie nach Bildern (🗨 74).

PC AUTO-SPEICHER

Übertragen Sie die Bilder über ein kabelloses Netzwerk auf einen Computer (🗨 97).

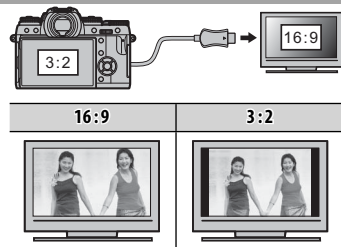
- ❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

FOTO ORDERN (DPOF)

Wählen Sie die Bilder für das Drucken mit DPOF- oder PictBridge-kompatiblen Geräten aus (🗨 105).

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie, wie **High-Definition-Geräte** Bilder anzeigen mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16 : 9, um das Bild so anzuzeigen, dass es den Bildschirm mit den Rändern oben und unten beschnitten ausfüllt, 3 : 2 um das gesamte Bild mit schwarzen Streifen an jeder Seite anzuzeigen.



Das Setupmenü

Verwendung des Setupmenüs

1 Rufen Sie das Setupmenü auf.

1.1 Drücken Sie **MENU/OK**, um das Menü für den aktuellen Modus anzuzeigen.



1.2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren.



1.3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte Setupmenü auszuwählen, die die gewünschte Option enthält.



Registerkarte

1.4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor ins Setupmenü zu bringen.



2 Verändern Sie die Einstellungen.

Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü nach dem Abschließen der Einstellungen zu verlassen.

Setupmenü-Optionen

DATUM/ZEIT

Stellen Sie die Kamerauhr ein (🗨️ 18).

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. Eingabe der Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts:

- 1 Markieren Sie **← LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit der Auswahltaste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamerauhr auf die Ortszeit markieren Sie **← LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie **🏠 HEIMAT**. Wenn **← LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera für drei Sekunden **←**.

言語/LANG.

Wählen Sie eine Sprache (🗨️ 18).

RESET

Stellen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück. Der benutzerdefinierte Weißabgleich, die benutzerdefinierten Einstellungskonten, die mit **📷 CUST BEARB/SPEICH** und **🕒 DATUM/ZEIT**, **🕒 ZEITDIFF.**, **📺 DISPLAY SETUP > HINTERGRUNDFARBE** erstellt wurden, die kabellosen Optionen im Aufnahmemenü und die Optionen des Setupmenüs **📶 FUNKEINSTELLUNGEN > ALLG. EINSTELLUNGEN** und **PC AUTO-SPEI. EINST.** sind nicht betroffen.


- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.
- 2 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

RUHEMODUS

Wählen Sie **AN**, um den Lautsprecher, den Blitz und das Hilfslicht in den Situationen abzuschalten, in denen Kamerageräusche oder -lichter unerwünscht sind (beachten Sie, dass der Ruhemodus nicht während der Videofilmwiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden kann). **🔊** wird in der Anzeige eingeblendet, wenn der Ruhemodus eingeschaltet ist.


 **TON SETUP**

Passen Sie die Toneinstellungen an.


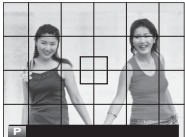


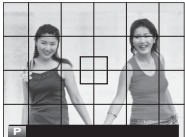


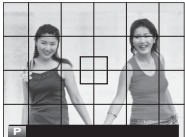

Option	Beschreibung
LAUTSTÄRKE	Stellen Sie die Lautstärke der von der Kamera abgegebenen Tonsignale ein. Wählen Sie  AUS (stumm), um die Bediengeräusche auszuschalten.
WIEDERG.LAUT	Stellen Sie die Lautstärke für die Videofilmwiedergabe ein.

 **DISPLAY SETUP**

Stellen Sie die Displayeinstellungen ein.

Option	Beschreibung									
BILDVORSCHAU	Legen Sie fest, wie lange ein Bild nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Option</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DAUERND</td> <td>Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK-Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um auf den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie die FOCUS ASSIST-Taste; drücken Sie sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.</td> </tr> <tr> <td>1,5 SEK</td> <td rowspan="2">Die Bilder werden 1,5 Sekunden (1,5 SEK) oder 0,5 Sekunden (0,5 SEK) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.</td> </tr> <tr> <td>0,5 SEK</td> </tr> <tr> <td>AUS</td> <td>Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.</td> </tr> </tbody> </table>	Option	Beschreibung	DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um auf den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie die FOCUS ASSIST -Taste; drücken Sie sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.	1,5 SEK	Die Bilder werden 1,5 Sekunden (1,5 SEK) oder 0,5 Sekunden (0,5 SEK) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	0,5 SEK	AUS	Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.
	Option	Beschreibung								
	DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um auf den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie die FOCUS ASSIST -Taste; drücken Sie sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.								
	1,5 SEK	Die Bilder werden 1,5 Sekunden (1,5 SEK) oder 0,5 Sekunden (0,5 SEK) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.								
0,5 SEK										
AUS	Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.									
EVF ANZEIGE AUTOROTATION	Wählen Sie aus, ob sich die Anzeigen im Sucher drehen, um sich der Kameraausrichtung anzupassen ( 20). Unabhängig von der gewählten Option drehen sich die Anzeigen auf dem Monitor nicht.									
BEL.-VORSCHAU MAN.	Wählen Sie AN , um die Belichtungs-vorschau im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren. Wählen Sie AUS , wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.									
EVF/LCD HELLIGK.	Regeln Sie die Helligkeit des Monitors.									

DISPLAY SETUP (Fortsetzung)

Option	Beschreibung						
RAHMENHILFE	Wählen Sie den Rastertyp aus, der im Aufnahmemodus eingeblendet werden kann.						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>RASTER 9</th> <th>RASTER 24</th> <th>HD-RASTER</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  <p>Für die Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</p> </td> <td>  <p>Ein 6x4-Raster.</p> </td> <td>  <p>Die obere und untere Hilfslinie zeigt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</p> </td> </tr> </tbody> </table>	RASTER 9	RASTER 24	HD-RASTER	 <p>Für die Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</p>	 <p>Ein 6x4-Raster.</p>	 <p>Die obere und untere Hilfslinie zeigt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</p>
	RASTER 9	RASTER 24	HD-RASTER				
	 <p>Für die Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</p>	 <p>Ein 6x4-Raster.</p>	 <p>Die obere und untere Hilfslinie zeigt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</p>				
WG. AUTO-DREH.	Wählen Sie AN , um die Bilder im Hochformat für die Wiedergabe automatisch zu drehen.						
HINTERGRUNDFARBE	Wählen Sie ein Farbschema.						
FOKUSKONTROLLE	Wenn AN ausgewählt ist, vergrößert die Kamera automatisch die Sicht durch das Objektiv, wenn der Fokus im manuellen Fokusmodus gedreht wird (📖 62).						
FOKUS MASSEINHEIT	Wählen Sie die Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung (📖 61).						
DISPLAY EINSTELL.	Wählen Sie die Optionen für die benutzerdefinierte Anzeige (📖 22).						

Fn FUNKTIONEN (Fn)

Legen Sie die Funktionen der Funktionstasten fest (📖 39).

☺ BEDIENRAD-EINST.

Legt die Funktionen der Einstellräder fest.

ISO ISO-RAD-EINST.

Wählen Sie die Empfindlichkeitswerte für die Positionen **H1** und **H2** auf dem ISO-Einstellrad (📖 50).

🔍 FOKUSRING

Legen Sie die Drehrichtung des Fokusrings am Objektiv zur Erhöhung der Fokussierentfernung fest.



POWER MANAGEMENT

Passen Sie die Einstellungen an, die mit dem Stromverbrauch zu tun haben.

Option	Beschreibung
AUTOM. AUS	Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Lebensdauer des Akkus; wenn AUS gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden. Beachten Sie, dass sich die Kamera in einigen Situationen trotzdem automatisch ausschaltet, obwohl AUS gewählt ist.
HOCHLEISTUNG	Wählen Sie AN für eine schnellere Fokussierung und um die für den Neustart der Kamera notwendige Zeitdauer zu reduzieren.

SENSORREINIGUNG

Entfernen Sie Staub vom Bildsensor der Kamera.

- **OK:** Reinigen Sie den Sensor sofort ( xi).
 - **WENN EINGESCHALTET:** Ist diese Option gewählt, erfolgt die Sensorreinigung beim Einschalten der Kamera.
 - **WENN AUSGESCHALTET:** Ist diese Option gewählt, erfolgt die Sensorreinigung beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).
- ◆ Der Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden ( 116).

📁 DATENSPEICH SETUP

Passen Sie die Dateiverwaltungseinstellungen an.

Option	Beschreibung						
BILDNUMMER	Die neuen Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateiname eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält. Dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Dateinummer um Eins erhöht. Die Dateinummer wird bei der Bildanzeige wie rechts abgebildet angezeigt. BILDNUMMER legt fest, ob die Dateinummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Speicherkarte auf 0001 zurückgestellt wird. <div style="float: right; text-align: center;"> <p><i>Bildnummer</i></p> <p>Verzeichnisnummer Dateinummer</p> </div>						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Option</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>KONT.</td> <td>Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.</td> </tr> <tr> <td>NEU</td> <td>Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.</td> </tr> </tbody> </table>	Option	Beschreibung	KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.	NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.
	Option	Beschreibung					
	KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.					
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.						
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht, wird der Auslöser gesperrt (🗨 123). ❖ Durch die Wahl von 🔄 RESET (🗨 89) wird die Option BILDNUMMER auf DAUERHAFT eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt. ❖ Die Bildnummern von den Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen. 							
ORG BILD SPEICH.	Wählen Sie AN , um die unbearbeiteten Kopien von den Bildern zu speichern, die mit der Option 📷 ROTE-AUGEN-KORR. aufgenommen wurden.						
DATEINAME BEARB.	Ändern Sie den Dateinamenanhang. sRGB-Bilder verwenden einen vierbuchstabigen Anhang (Standard „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder einen dreibuchstabigen Anhang („DSF“) mit einem vorgestellten Unterstrich.						



🖨 FARBRAUM

Wählen Sie den für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfang aus.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Situationen empfohlen.
Adobe RGB	Für den professionellen Druckbereich.

FUNKEINSTELLUNGEN

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken an.

Option	Beschreibung
ALLG. EINSTELLUNGEN	Wählen Sie einen Namen (NAME), um die Kamera im kabellosen Netzwerk zu identifizieren (der Kamera ist standardgemäß ein einmaliger Name zugeordnet) oder wählen Sie FUNKEINSTELL. ZURÜCKSETZEN , um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
VERKLEINERN 	Wählen Sie AN (standardmäßig, ist in den meisten Situationen empfohlen), um die Größe der Bilder auf  zum Hochladen auf Smartphones zu ändern, AUS , um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst.
PC AUTO-SPEI. EINST.	Wählen Sie REG. ZIEL-PC LÖSCH , um die ausgewählten Ziele zu entfernen, VORHER. VERBINDUNG , um zu sehen, mit welchen Computern die Kamera vorher verbunden war.

❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

PC AUTO-SPEICHER

Wählen Sie einen Speicherort für das Hochladen. Wählen Sie **EINFACHES SETUP** zur Verbindung mit WPS, **MANUELLES SETUP**, um die Netzwerkeinstellungen manuell zu konfigurieren.

❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

GEOTAGGING SETUP

Zeigen Sie die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an und wählen Sie, ob sie diese mit Ihren Bildern speichern.

Option	Beschreibung
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigen Sie die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.


❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

FORMATIEREN

Wählen Sie **OK** zum Formatieren der Speicherkarte.

- ① Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass die wichtigen Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- ① Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Akkufachabdeckung.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die Optionen im Aufnahme- und Setupmenü sind nachstehend aufgelistet (Auslieferungszustand der Kamera). Diese Einstellungen können mit der Option  **RESET** im Hauptmenü wiederhergestellt werden (📖 89).

■ Aufnahmemenü

Menü	Standard
 BKT/Adv.-EINST. BKT AUSWAHL Adv. FILTERAUSWAHL	 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE  LOCHKAMERA
 AUTOFOKUSEINST. MAKRO PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS EINST. SOFORT-AF AF MODUS GESICHTSERKENNUNG PRE-AF HILFSLICHT	AUS • AF-S PRIO.-AUSW.: AUSLÖSEN • AF-C PRIO.-AUSW.: AUSLÖSEN AF-S  VARIO AF AUS AUS AN
 AUTOM. ISO-EINST. STANDARDEMPFINDLICHKEIT MAX. EMPFINDLICHKEIT MIN. VERSCHL.ZEIT	200 800 1/60
 BILDGRÖSSE	 3 : 2
 BILDQUALITÄT	FINE
 DYNAMIKBEREICH	 100%
 FILMSIMULATION	 PROVIA/STANDARD
 SELBSTAUSLÖSER	AUS
 WEISSABGLEICH	AUTO
 FARBE	(0) STANDARD
 SCHÄRFE	(0) STANDARD

Menü	Standard
 TON LICHTER	(0) STANDARD
 SCHATTIER. TON	(0) STANDARD
 RAUSCH REDUKTION	(0) STANDARD
 NR LANGZ. BELICHT.	AN
 OBJEKTIVMOD.-OPT.	AN
 ADAPTEREINST.	OBJ. 5 (50 mm)
 AUFN. OHNE OBJ.	AUS
 MF-ASSISTENT	STANDARD
 AE/AF LOCK MODUS	AE/AF-L WENN GEDR
 AF LOCK MODUS	NUR AF LOCK
 BLITZMODUS	AUTO
 BLITZKOMPENS.	±0
 ROTE-AUGEN-KORR.	AUS
 VIDEO SETUP VIDEO MODUS MIKRO LAUTSTÄRKE MIKROFON/FERNAUS.	 1920 × 1080 60 fps 3  MIKRO
 IS MODUS	 DAUERHAFT
 BLENDENEINSTELL.	AUTO+  MANUELL

■ Setupmenü

Menü	Standard
RUHE MODUS	AUS
TON SETUP LAUTSTÄRKE WIEDERG.LAUT	7
DISPLAY SETUP BILDVORSCHAU EVF ANZEIGE AUTOROTATION BEL.-VORSCHAU MAN. EVF/LCD HELLGK. RAHMENHILFE WG. AUTO-DREH. FOKUSKONTROLLE FOKUS MASSEINHEIT DISPLAY EINSTELL.	AUS AN AN 0 RASTER 9 AN AUS METER Alle Optionen ausgewählt
FUNKTIONEN (Fn) Fn1 Fn2 Fn3 Fn4 Fn5 Fn6	DRV BKT/Adv.-EINST. DRAHTLOS-KOMM. MAKRO FILMSIMULATION WEISSABGLEICH FOKUSSIERBEREICH
BEDIENRAD-EINST.	↶ S.S. ↷ F
ISO-RAD-EINST.	• H1: 12800 • H2: 25600
FOKUSRING	↻ IM UHRZ.SINN
POWER MANAGEMENT AUTOM. AUS HOCHLEISTUNG	2 MIN AUS

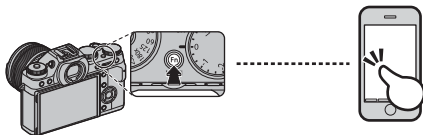
Menü	Standard
SENSORREINIGUNG WENN EINGESCHALTET WENN AUSGESCHALTET	AUS AN
DATENSPEICH SETUP BILDNUMMER ORG BILD SPEICH.	KONT. AUS
FARBRAUM	sRGB
FUNKEINSTELLUNGEN VERKLEINERN	AN
GEOTAGGING SETUP GEOTAGGING STANDORTINFO	AN AN

Kabellose Übertragung

Greifen Sie auf kabellose Netzwerke zu und stellen Sie eine Verbindung zu Computern, Smartphones oder Tablet-PCs her. Für Downloads und weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

Kabellose Verbindungen: Smartphones

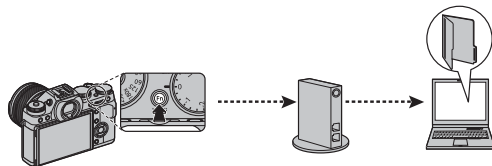
Installieren Sie die „FUJIFILM Camera Remote“-App auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren. Zur Verbindung mit dem Smartphone drücken Sie die **Wi-Fi**-Taste im Wiedergabemodus.



- ♦ Sie können die Verbindung auch mit den Optionen **DRAHTLOS-KOMM.** im Aufnahme- und Wiedergabe der Kamera herstellen. Zur Verbindung im Aufnahmemodus weisen Sie **DRAHTLOS-KOMM.** einer Funktionstaste zu (📖 39).

Kabellose Verbindungen: Computer

Nach der Installation der „FUJIFILM PC AutoSave“-App und der Konfiguration Ihres Computers als einen Speicherort für die von der Kamera kopierten Bilder können Sie die Bilder von der Kamera mit der Option **PC AUTO-SPEICHER** im Wiedergabemenü der Kamera oder durch Gedrückthalten der **Wi-Fi**-Taste im Wiedergabemodus hochladen.



Bilder auf einem Computer anschauen

Mithilfe der mitgelieferten Software können die Bilder auf einen Computer kopiert werden, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. Installieren Sie die Software wie unten beschrieben. *Schließen Sie die Kamera NICHT an den Computer an, bevor die Installation abgeschlossen wurde.*

Windows: Installation von MyFinePix Studio

1 Überprüfen Sie, ob der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

	Windows 8/Windows 7 (Service Pack 1)/ Windows Vista (Service Pack 2) ¹	Windows XP (Service Pack 3) ¹
CPU	3 GHz Pentium 4 oder besser (2,4GHz Core 2 Duo oder besser ²)	2 GHz Pentium 4 oder besser (2,4 GHz Core 2 Duo oder besser ²)
RAM	1 GB oder mehr	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr ²)
Freier Festplattenspeicher	2 GB oder mehr	
GPU	Unterstützt DirectX 9 oder neuer (empfohlen)	Unterstützt DirectX 7 oder neuer (erforderlich; keine Funktionsgarantie mit anderen GPUs)
Monitor	Mindestens 1024 × 768 Pixel mit 24-Bit Farbe oder besser	
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Integrierter USB-Anschluss empfohlen. Die Funktion mit anderen USB-Anschlüssen ist nicht garantiert.• .NET-Framework 3.5 Service Pack 1 ist erforderlich zum Hochladen von Bildern oder bei der Verwendung des Map Viewers.• Ein Internetanschluss (Breitband wird empfohlen) ist erforderlich, um das .NET-Framework (bei Bedarf) zu installieren, für die automatische Suche nach Aktualisierungen und für die Ausführung von Aufgaben wie dem Austausch von Bildern im Web oder per E-Mail.	

1 Andere Versionen von Windows werden nicht unterstützt. Es werden nur vorinstallierte Betriebssysteme unterstützt. Die Funktionsfähigkeit auf selbstgebauten Computern oder Computern, die von älteren Windowsversionen aufgerüstet wurden, kann nicht garantiert werden.

2 Wird für die Anzeige von HD-Videofilmen empfohlen.

2 Starten Sie den Computer. Melden Sie sich über einen Benutzeraccount mit Administratorrechten an, bevor Sie fortfahren.

- 3 Beenden Sie alle noch laufenden Programme und legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows 8/Windows 7/Windows Vista

Wenn das Dialogfeld „Automatische Wiedergabe“ angezeigt wird, klicken Sie auf **SETUP.EXE**. Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt; klicken Sie auf **Ja** (Windows 8/Windows 7) oder **Zulassen** (Windows Vista).

Das Installationsprogramm startet automatisch. Klicken Sie auf **Install MyFinePix Studio** (MyFinePix Studio installieren) und folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Installation von MyFinePix Studio und RAW FILE CONVERTER.

Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet

Wenn sich das Installationsprogramm nicht automatisch öffnet, befolgen Sie nachstehende Anweisungen.

- **Windows 8:** Wählen Sie **Desktop** auf dem Startbildschirm, wählen Sie dann **Explorer** aus der Desktop-Menüleiste und wählen Sie **Computer** im Navigationsfeld. Doppelklicken Sie auf das Laufwerk mit der Installations-CD und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- **Andere Windows-Versionen:** Wählen Sie **Computer** oder **Mein Computer** aus dem **Start**-Menü, doppelklicken Sie dann auf das **FINEPIX**-CD-Symbol, um das FINEPIX-CD-Fenster zu öffnen, und doppelklicken Sie dann auf **Setup** oder **SETUP.EXE**.

- 4 Wenn Sie zur Installation von Windows Media Player oder DirectX aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- 5 Nehmen Sie nach beendeter Installation die Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk. Bewahren Sie die Installations-CD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf für den Fall, dass Sie die Software erneut installieren müssen.

Die Installation ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera“ fort (📖 101).

Macintosh: Installation des RAW FILE CONVERTER

RAW FILE CONVERTER wird verwendet, um die RAW-Bilder auf Ihrem Computer anzuzeigen.

1 Überprüfen Sie, ob der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

CPU	Intel (Core 2 Duo oder besser)
Betriebssystem	Vorinstallierte Kopien von Mac OS X Version 10.6–10.9 (besuchen Sie http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/ für weitere Informationen).
RAM	1 GB oder mehr
Freier Festplatten-speicher	Mindestens 200 MB sind für die Installation erforderlich, zum Ausführen von RAW FILE CONVERTER sind 400 MB erforderlich
Monitor	Mindestens 1024 x 768 Pixel mit 24-Bit Farbe oder besser

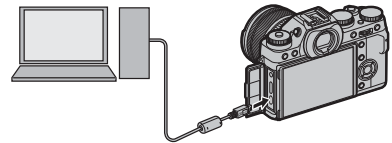
- 2** Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, nachdem Sie den Computer eingeschaltet und alle laufenden Programme beendet haben, und doppelklicken Sie auf **SILKYRFCEXInstaller**.
- 3** Geben Sie einen Administratorname und Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie auf **OK**, folgen Sie dann für die Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf **Exit**, um den Installer zu beenden, wenn die Installation abgeschlossen ist.
- 4** Entnehmen Sie die Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk. Beachten Sie, dass Sie die CD unter Umständen nicht herausnehmen können, wenn Safari ausgeführt wird. Schließen Sie Safari bei Bedarf vor dem Herausnehmen der CD. Bewahren Sie die Installations-CD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf für den Fall, dass Sie das Programm erneut installieren müssen.

Die Installation ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera“ fort (📖 101).

Anschließen der Kamera

- 1 Nehmen Sie eine Speicherkarte mit den Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein (📖 14).
 - ◆ Möglicherweise benötigen Windows-Nutzer beim ersten Start der Software die Windows-CD.
 - ⌚ Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen vollständig aufgeladenen Akku ein.

- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie ein USB-Kabel wie abgebildet an (separat bei Drittanbietern erhältlich). Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.



- ⌚ Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für die Datenübertragung geeignet sein.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
 - 4 Laden Sie die Bilder in MyFinePix Studio hoch und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Bilder auf den Computer zu kopieren. Um ohne das Kopieren von Bildern zu beenden, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Kopieren von Bildern auf Macintosh-Computer (Mac OS)

Verwenden Sie eine Standard-Mac-OS-Anwendung wie Image Capture, um die Bilder oder Filme auf einen Mac zu kopieren.

Weitere Informationen zum Gebrauch der mitgelieferten Software erhalten Sie, wenn Sie die Anwendung starten und die passende Option aus dem **Hilfe**-Menü aufrufen.

- ❗ Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- ❗ Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass auf dem Computer keine Meldung bezüglich des Kopiervorgangs mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist (wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- ❗ Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten.
- ❗ In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der mitgelieferten Software auf einem Netzwerkspeicher gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich wie mit einem Einzelrechner.
- ❗ Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdiensteanbieters.

Trennen der Kamera

Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte aus ist, und schalten Sie dann die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Deinstallation der mitgelieferten Software

Deinstallieren Sie die mitgelieferte Software nur, wenn sie nicht mehr benötigt wird, oder vor einer Neuinstallation. Nach dem Beenden der Software und dem Abtrennen der Kamera ziehen Sie „RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX“ von „Anwendungen“ in den Papierkorb und wählen Sie **Papierkorb leeren** im **Finder**-Menü (Macintosh) oder öffnen Sie die Systemsteuerung und verwenden Sie „Programme und Funktionen“ (Windows 8/Windows 7/Windows Vista) oder „Programme hinzufügen oder entfernen“ (Windows XP), um MyFinePix Studio zu deinstallieren. Bei Windows werden möglicherweise ein oder mehrere Bestätigungsdialoge angezeigt. Lesen Sie die Inhalte sorgfältig durch, bevor Sie auf **OK** klicken.

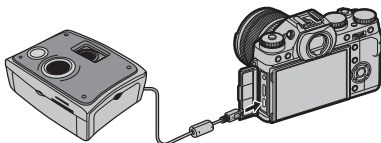
Drucken von Bildern über USB

Wenn Ihr Drucker PictBridge unterstützt, kann die Kamera direkt an den Drucker angeschlossen werden. Die Bilder können dann gedruckt werden, ohne vorher auf einen Computer kopiert werden zu müssen. Beachten Sie, dass bei manchen Druckern gegebenenfalls nicht alle unten beschriebenen Funktionen zur Verfügung stehen.



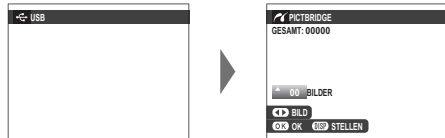
Anschließen der Kamera

- 1 Schließen Sie ein USB-Kabel (separat bei Drittanbietern erhältlich) wie dargestellt an und schalten Sie den Drucker ein.



- ① Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

- 2 Schalten Sie die Kamera ein. **USB** wird auf dem Monitor angezeigt, gefolgt von der PictBridge-Anzeige wie unten rechts abgebildet.



- ♦ Die Bilder können von den in der Kamera formatierten Speicherkarten ausgedruckt werden.
- ♦ Die Einstellungen von Seitengröße, Druckqualität und Rändern werden mithilfe des Druckers getätigt.

Ausgewählte Bilder drucken

- 1 Drücken Sie die Auswahlstaste nach links oder rechts zur Anzeige des Bildes, das Sie ausdrucken möchten.

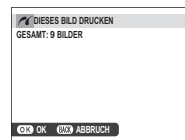


- ♦ Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort, um eine Kopie des aktuellen Bildes auszudrucken.

- 2 Drücken Sie die Auswahlstaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99). Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.




- 3 Drücken Sie **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.



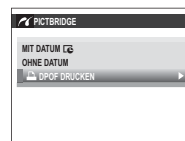
Aufnahmedatum aufdrucken

Wenn Sie das Datum der Aufnahme auf die Bilder drucken möchten, drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK** und wählen Sie die Option **MIT DATUM**  (Wenn Sie die Bilder ohne das Aufnahmedatum drucken wollen, wählen Sie **OHNE DATUM**). Stellen Sie vor der Aufnahme von Bildern die Kamera ein, um sicherzugehen, dass das Datum korrekt ist. Einige Drucker unterstützen den Datumsdruck nicht. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

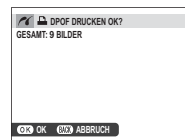
Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags

Befolgen Sie diese Schritte, um den mit der Option **FOTO ORDERN (DPOF)** des Wiedergabemenüs erstellten Druckauftrag zu drucken (86):

- 1 Drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK**, um das PictBridge-Menü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um **DPOF DRUCKEN** zu markieren.



- 3 Drücken Sie **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.

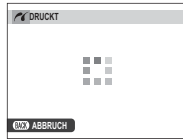


- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.



Während des Druckvorgangs

Die rechts abgebildete Anzeige erscheint während des Druckens. Drücken Sie **DISP/BACK**, um den Druckvorgang vorzeitig abzubrechen (je nach Drucker wird das aktuelle Bild möglicherweise nicht vollständig ausgedruckt).



Wird der Druckvorgang unterbrochen, schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.

Trennen der Kamera

Vergewissern Sie sich, dass die oben abgebildete Anzeige nicht erscheint und schalten Sie die Kamera aus. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags


Die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** im Wiedergabemenü kann dazu verwendet werden, einen digitalen „Druckauftrag“ für mit PictBridge kompatible Drucker oder für Geräte, die DPOF unterstützen, zu erstellen.

DPOF

DPOF (**D**igital **P**rint **O**rders **F**ormat) ist ein Standard, mit dem Bilder, die auf der Speicherkarte gespeichert wurden, über „Druckaufträge“ ausgedruckt werden. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der ausgedruckten Exemplare pro Aufnahme.





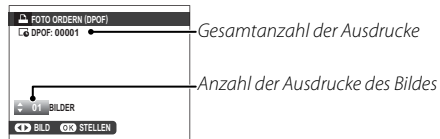
■ MIT DATUM /OHNE DATUM



Zur Bearbeitung des DPOF-Druckauftrags wählen Sie im Wiedergabemenü die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** und drücken die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Option **MIT DATUM ** oder **OHNE DATUM** zu markieren.




Drücken Sie auf **MENU/OK** und befolgen Sie die unten stehenden Schritte.

- 1 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zur Anzeige des Bildes, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten. 
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht. 



- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den Druckauftrag zu vervollständigen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Druckauftrag nach Abschluss der Einstellungen zu speichern, oder auf **DISP/BACK**, um das Menü ohne Änderung des Druckauftrags zu verlassen. 
- 4 Die Gesamtanzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK**, um das Menü zu verlassen. 

Die Bilder des aktuellen Druckauftrags werden während der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



■ ALLE RÜCKS.

Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie die Option **ALLE RÜCKS.** unter **FOTO ORDERN (DPOF)**. Die rechts gezeigte Bestätigung wird eingeblendet; drücken Sie **MENU/OK**, um alle Bilder aus dem Auftrag zu entfernen.



- Die Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Beim Einlegen einer Speicherkarte mit einem Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, wird die rechts abgebildete Meldung angezeigt. Das Drücken von **MENU/OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; in diesem Fall muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.



Bildwiedergabe auf einem Fernseher

Um Bilder einem größeren Personenkreis vorzuführen, schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an (dieses Kabel ist separat von Drittanbietern erhältlich). Beachten Sie, dass das Fernsehgerät nur zur Wiedergabe, nicht aber für Aufnahmen verwendet werden kann.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie gezeigt an.



- ④ Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.
 - ❖ Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
 - 3 Stellen Sie den Fernseher auf den HDMI-Eingangskanal ein. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
 - 4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die **▶**-Taste. Der Kameramonitor schaltet sich aus und die Bilder und Videos werden auf dem Fernseher angezeigt. Bitte beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehers nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.
- ❖ Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, während ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
 - ❖ Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz sein, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Technische Hinweise

Optionales Zubehör

An der Kamera kann ein breites Angebot an Zubehör von FUJIFILM und anderen Herstellern benutzt werden.

Zubehör von FUJIFILM

Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html.

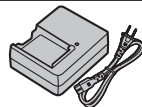
Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126: Zusätzliche Akkus vom Typ NP-W126 mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.



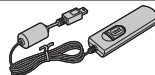
Akkuladegeräte

BC-W126: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20°C benötigt das BC-W126 zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126 etwa 150 Minuten.



Fernauslöser

RR-90: Vermeiden Sie Kameraerschütterungen beim Auslösen und halten Sie bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offen.



Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für die Filmaufnahme.



FUJINON-Objektive

XF-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.



XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.



Aufsteckblitzgeräte

EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.



EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100 m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (Werte für Kleinbildformat). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.



EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m).



Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von M-Objektiven an der Kamera.

Schutzfilter

PRF-39/PRF-49S/PRF-52/PRF-58/PRF-62/PRF-72: Schützt die Frontlinse des Objektivs.

Handgriffe

MHG-YT: Für verbesserte Griffsicherheit. Akku und Speicherkarten können mit angebautem Griff entfernt werden und der Griff ist mit Schienen für Kameramontage mit Schnellschuhen ausgerüstet. Das Stativ kann mit der optischen Achse des Objektivs ausgerichtet werden.

Ledertaschen

BLC-XT1: Dieses Gehäuse verbindet die praktische Anwendbarkeit mit dem Luxus von Leder und verfügt über einen Schultergurt aus dem gleichen Material sowie über ein Tuch, in das die Kamera eingewickelt werden kann, bevor sie in das Gehäuse gelegt wird oder zu anderen Gelegenheiten. Man kann fotografieren und den Akku einlegen oder entfernen, ohne die Kamera aus der Tasche zu nehmen.

Vordere Objektivdeckel

FLCP-39/FLCP-52/FLCP-58/FLCP-62/FLCP-72: Schützen Sie das vordere Objektivelement, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Hintere Objektivdeckel

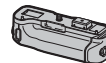
RLCP-001: Schützen Sie das hintere Objektivelement, wenn das Objektiv nicht an der Kamera angesetzt ist.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedecken Sie den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Akkugriffe

VG-XT1: Dieser Griff beherbergt eine zusätzliche Batterie für eine längere Haltbarkeit und erleichtert die Drehung der Kamera um 90°, um Bilder im Hochformat aufzunehmen. Das Stativ kann mit der optischen Achse des Objektivs ausgerichtet werden.

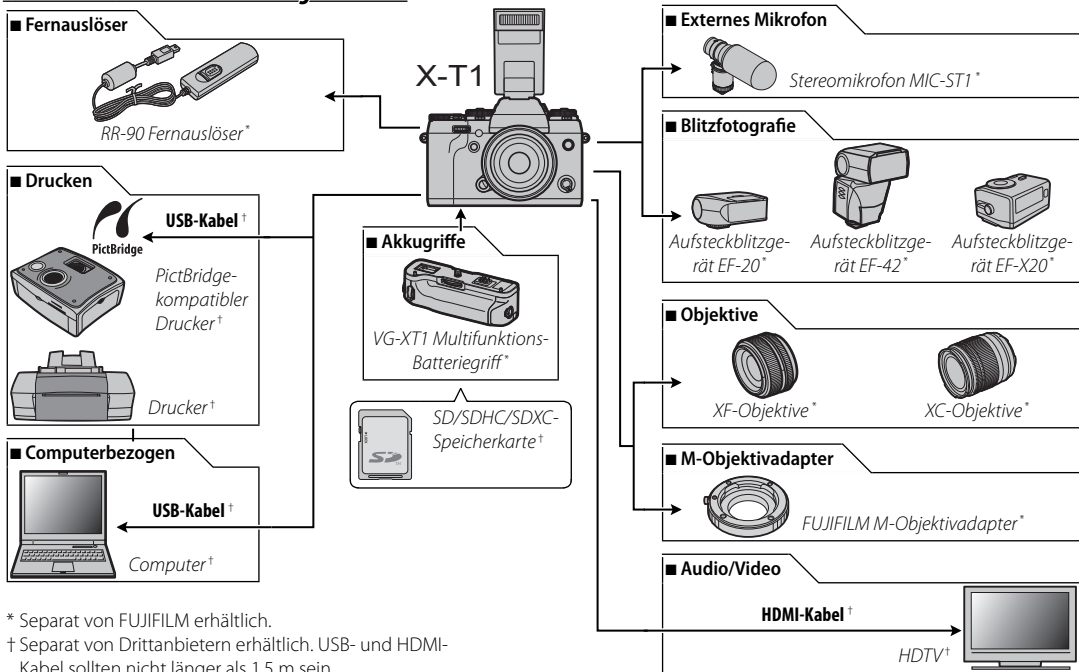
**AC-Netzadapter**

AC-9V (erfordert CP-W126 DC Kuppler und VG-XT1 Multifunktions-Batteriegriff): Verwendung für ausgedehnte Aufnahmen und Wiedergabe oder wenn Bilder auf einen Computer kopiert werden.

DC-Koppler

CP-W126: Verbinden Sie den AC-9V mit dem VG-XT1.

Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten



* Separat von FUJIFILM erhältlich.

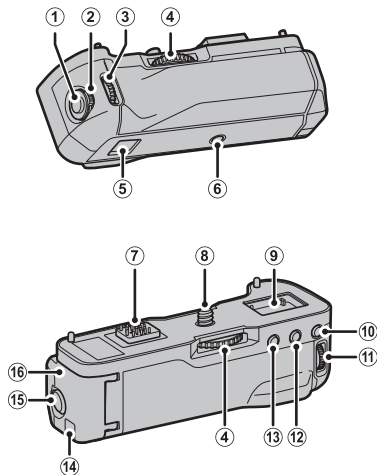
† Separat von Drittanbietern erhältlich. USB- und HDMI-Kabel sollten nicht länger als 1,5 m sein.

Der Multifunktions-Batteriegriff

Der optionale VG-XT1 Multifunktions-Batteriegriff beherbergt eine zusätzliche Batterie für längere Haltbarkeit und erleichtert die Drehung der Kamera um 90°, um Bilder im Hochformat aufzunehmen.

Teile des VG-XT1

Die Bedienelemente am VG-XT1 haben die gleichen Funktionen wie die Kontrollen an der Kamera.

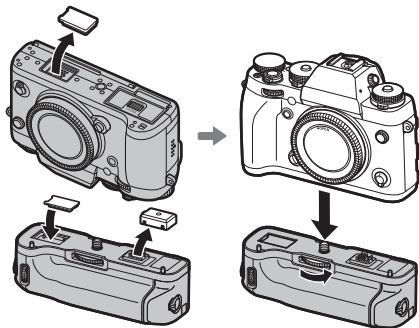


- ① Auslösertaste
- ② Sicherheitssperre
- ③ Vorderes Einstellrad
- ④ Knopf der Sicherungsschraube
- ⑤ Öse für Trageriemen
- ⑥ Stativsockel
- ⑦ Anschluss
- ⑧ Sicherheitsschraube
- ⑨ Fach für die mit der Kamera mitgelieferte Anschlussabdeckung
- ⑩ **FOCUS ASSIST**-Taste
- ⑪ Hinteres Einstellrad
- ⑫ **AE-L**-Taste
- ⑬ **AF-L**-Taste
- ⑭ Anschlussabdeckung des DC-Kopplers
- ⑮ Verriegelung der Akkufachabdeckung
- ⑯ Akkufachabdeckung

Anbringen des VG-XT1

Schließen Sie den VG-XT1 wie gezeigt an.

- 1 Entfernen Sie die Anschlussabdeckung für den Multifunktions-Batteriegriff von der Kamera und stecken Sie diese in das Anschlussabdeckungs-fach des Griffs.
- 2 Richten Sie die Anschlüsse am Griff mit den dazugehörigen Anschlüssen an der Kamera aus.
- 3 Drehen Sie den Knopf der Sicherungsschraube, um die Sicherungsschraube festzuziehen.



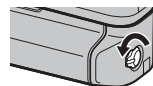
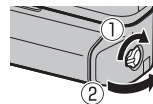
AC-Netzadapter

Der Griff kann zusammen mit einem optionalen AC-9V AC-Netzadapter und CP-W126 DC-Koppler verwendet werden.

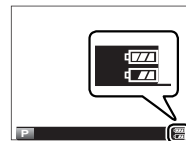
Einsetzen eines Akkus

Setzen Sie einen Akku wie unten gezeigt ein.

- 1 Entriegeln und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.
- 2 Setzen Sie den Akku ein.
- 3 Schließen und verriegeln Sie die Akkufachabdeckung.



- ⓘ Der Akku im Griff wird vor dem in der Kamera verwendeten. Die Kamera schaltet automatisch zum Kameraakku um, wenn der Akku im Griff entladen ist. Die Filmaufnahme und Bulb-Fotografie werden beendet, wenn die Kamera die Akkus umschaltet. Wenn der Akku im Griff leer ist, entfernen und laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku.
- ♦ Die Kamera zeigt die Werte der beiden Batterien an, wobei der Ladestand des Kameraakkus zuerst aufgeführt wird.



Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird. Lagern oder benutzen Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag
- extrem kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe von Funkantennen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- direkten Kontakt zu Produkten aus Kautschuk oder Vinyl haben

■ Wasser und Sand

Diese Kamera kann nicht unter Wasser verwendet werden. Bewahren Sie die Kamera vor dem Eindringen von Schmutz, Schlamm, Sand, Staub, Wasser, gefährlichen Gasen, Salz usw. Legen Sie die Kamera nicht auf nasse Oberflächen. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckungen (Kappen) für den Akku, das Kartenfach und die Anschlüsse vor dem Gebrauch sicher verschlossen sind. Wenn die Kamera Regen, Wassertropfen usw. ausgesetzt war, trocknen Sie sie gründlich ab.

■ Kondensation

Plötzliche Temperaturanstiege, z. B. beim Betreten eines beheizten Gebäudes an einem kalten Tag, können Kondensation im Inneren der Kamera verursachen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde bis zum Wiedereinschalten. Wenn Wasser auf der Speicherkarte kondensiert, entnehmen Sie die Karte und warten Sie, bis es verdunstet ist.

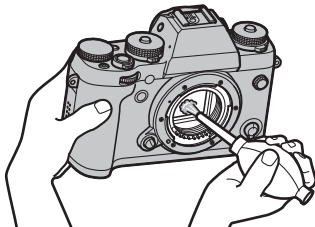
Reisen

Transportieren Sie die Kamera im Handgepäck. Aufgegebenes Gepäck kann starken Stößen ausgesetzt werden, die zur Beschädigung der Kamera führen können.

Reinigung des Bildsensors

Wenn mehrere Bilder an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, ist der Bildsensor der Kamera möglicherweise durch Staub verunreinigt. Reinigen Sie den Sensor mit der Option **SENSOR-REINIGUNG** des Setupmenüs (📖 92). Wenn das Problem anhält, kann der Sensor wie unten beschrieben manuell gereinigt werden. Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.



- ① Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.
- 2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist.
 - ◆ Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Probleme und Lösungen

■ Stromversorgung und Akku

Problem	Abhilfe
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (🔋 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 14).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (🔋 14).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (🔋 14).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Monitor zu aktivieren.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für [🔍] AUTOFOKUSEINST. > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (🔋 78).• Der Akku wurde viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (🔋 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 14).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku in der richtigen Ausrichtung ein und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (🔋 13).
Der Ladevorgang dauert lange.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur (🔋 iv).
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none">• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• Der Akku wurde viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

■ Menüs und Anzeigen

Problem	Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für [🗣️] 言語/LANG. (🔋 89).

■ Aufnahme

Problem	Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 14, 30). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 94). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (📖 14). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 17). • Die Kontrollleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 4).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und die Blendenöffnung klein ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Hauptobjekt befindet sich sehr nah an der Kamera: Wählen Sie den Makromodus (📖 41), falls verfügbar. Wenn der Makromodus nicht verfügbar ist, wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus. • Das Hauptobjekt befindet sich in großer Entfernung zur Kamera: Verlassen Sie den Makromodus (📖 41). • Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung (📖 67) oder den manuellen Fokus (📖 61).
Die intelligente Gesichtserkennung ist nicht verfügbar.	Die intelligente Gesichtserkennung ist im aktuell gewählten Aufnahmemodus nicht verfügbar: Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.
Es wird kein Gesicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Objekten verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte. • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Ändern Sie die Komposition, sodass das Gesicht des Motivs einen größeren Bereich des Bilds einnimmt (📖 67). • Das Gesicht ist geneigt oder waagrecht: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten. • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und nehmen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung auf (📖 67).

Problem	Abhilfe
Der Blitz löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz kann mit den aktuellen Einstellungen nicht verwendet werden: Beachten Sie hierzu die Liste der Einstellungen, die mit dem Blitz verwendet werden können. • Der Blitz ist heruntergeklappt: Klappen Sie den Blitz auf (📖 36). • Das DRIVE-Einstellrad ist auf BKT, CH oder CL gedreht: Drehen Sie das Einstellrad auf S (📖 54, 56). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus. • Die Kamera befindet sich im Ruhemodus: Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 89).
Einige Blitzmodi stehen nicht zur Verfügung.	Die Kamera befindet sich im Ruhemodus. Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 89).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Objekte befinden sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt (📖 127). • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt (📖 25). • Die Belichtungszeit ist kürzer als $\frac{1}{180}$ s: Wählen Sie eine längere Belichtungszeit (📖 37, 47, 49).
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv (📖 xi). • Das Objektiv wird blockiert: Halten Sie Gegenstände vom Objektiv fern. • Beim Fotografieren wird !AF eingeleuchtet und der Fokusbereich rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 25). • Beim Fotografieren wird !CF eingeleuchtet: Verwenden Sie den Blitz oder befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ (📖 36).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. • Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeleuchtet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.

■ Wiedergabe

Problem	Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (90). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt (2, 31). • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt (2, 33). • Die Kamera befindet sich im Ruhemodus: Deaktivieren Sie den Ruhemodus (89).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (84).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgestellt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (14, 17).

■ Anschlüsse/Sonstiges

Weitere Informationen zur Fehlersuche für kabellose Verbindungen finden Sie auf:





http://faq.fujifilm.com/digitalcamera/faq_product.html?pid=F

Problem	Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten. • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon.
Die Bilder können nicht übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut. • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Gegenwart mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern. • Die angezeigte Datei ist ein Videofilm oder wurde mit einem anderen Gerät erstellt, sodass die Übertragung auf ein Smartphone nicht möglich ist.
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie AN für FUNKEINSTELLUNGEN > VERKLEINERN . Die Auswahl von AUS erhöht die Zeit zum Hochladen für größere Bilder; zusätzlich können manche Smartphones die Bilder ab einer bestimmten Größe nicht anzeigen.

Problem	Abhilfe
Kein Bild oder Ton am Fernseher.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 108). Beachten Sie bitte, dass die Bilder nicht auf dem Kameramonitor, sondern auf dem Fernseher angezeigt werden, sobald die Kamera an das TV-Gerät angeschlossen ist. • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“. • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 101).
Die Übertragung von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer nicht möglich.	Verwenden Sie die mitgelieferte Software, um die Bilder zu übertragen (📖 98).
Es können keine Bilder ausgedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 103). • Der Drucker ist ausgeschaltet: Schalten Sie den Drucker ein.
Es wird nur eine Kopie pro Bild gedruckt/das Datum wird nicht aufgedruckt.	Der Drucker ist nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel.
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 14). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 14).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 14). Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 89).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.










Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf (🔋 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 14).
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf (🔋 13) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 14).
	Lange Belichtungszeit. Die Bilder können Verwacklungsunschärfe zeigen; verwenden Sie den Blitz oder ein Stativ.
!AF (angezeigt in Rot mit rotem Fokusbereich)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Versuchen Sie eine der folgenden Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie mit der Fokusspeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt (📷 67).• Verwenden Sie zum Scharfstellen bei Nahaufnahmen den Makromodus.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera (📄 94).
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Option  FORMATIEREN im Setupmenü der Kamera (📄 94).• Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📄 94). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.• Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte (📄 94). • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📄 94). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte (📄 16). • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder gespeichert werden. Löschen Sie Bilder (📄 30) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📄 14).
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder (📄 30) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📄 14). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📄 94).
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📄 94). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999-9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie NEU für BILDNUMMER . Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100-0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .
ZU VIELE BILDER	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Suche hat mehr als 30000 Ergebnisse erbracht: Wählen Sie Suchkriterien, die weniger Ergebnisse erzielen. • Es wurden mehr als 999 Bilder zum Löschen ausgewählt: Wählen Sie weniger Bilder.

Warnung	Beschreibung
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen es erneut (🔒 84).
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
🔒 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
🎥 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewendet werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
🎥 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
DPOF DATEI FEHLER	Der DPOF-Druckauftrag auf der aktuellen Speicherkarte enthält mehr als 999 Bilder. Kopieren Sie die Bilder auf einen Computer und erstellen Sie einen neuen Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
🎥 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DATENFEHLER	Während die Bilder ausgedruckt oder auf einen Computer oder ein anderes Gerät übertragen wurden, ist ein Verbindungsfehler aufgetreten. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und das USB-Kabel angeschlossen ist.
DRUCKERFEHLER	Das Papier oder die Tinte des Druckers ist erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um mit dem Drucken fortzufahren.
DRUCKERFEHLER ERNEUT?	Das Papier oder die Tinte des Druckers ist erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Falls das Drucken nicht automatisch fortgesetzt wird, drücken Sie zum Fortfahren auf MENU/OK .
KANN NICHT DRUCKEN	Es wurde versucht, einen Videofilm, ein nicht mit dieser Kamera erstelltes Bild oder ein Bild in einem nicht vom Drucker unterstützten Format auszudrucken. Videofilme, RAW-Aufnahmen und mit anderen Geräten erstellte Bilder können nicht ausgedruckt werden. Wenn es sich um ein mit dieser Kamera aufgenommenes Foto handelt, sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach, ob dieser JFIF-JPEG- oder Exif-JPEG-Formate unterstützt. Wenn dies nicht der Fall ist, können die Bilder nicht ausgedruckt werden.
!⏸	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Capacity		4 GB		8 GB	
		 FINE	 NORMAL	 FINE	 NORMAL
Fotos	 3:2	600	960	1210	1910
	RAW	120		230	
Videos ¹	 1920×1080 60 fps ²	13 Minuten.		26 Minuten.	
	 1920×1080 30 fps ²				
	 1280×720 60 fps ³	25 Minuten.		51 Minuten.	
	 1280×720 30 fps ³				

1 Verwenden Sie eine CLASS -Karte oder besser.

2 Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 14 Minuten sein.



3 Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 27 Minuten sein.

Technische Daten

System	
Modell	Digitalkamera FUJIFILM X-T1
Pixelzahl, effektiv	16,3 Millionen
Bildsensor	23,6 × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS II-Sensor mit Quadratpixeln und PrimärfarbfILTER
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, spezielle Software erforderlich); RAW+JPG verfügbar• Videos: H.264-Standard mit Stereotone (MOV)
Bildgröße	<ul style="list-style-type: none">• L 3:2: 4896 × 3264• M 3:2: 3456 × 2304• S 3:2: 2496 × 1664• L Panorama: 2160 × 9600 (vertikal) / 9600 × 1440 (horizontal)• M Panorama: 2160 × 6400 (vertikal) / 6400 × 1440 (horizontal)• L 1:1: 3264 × 3264• M 1:1: 2304 × 2304• S 1:1: 1664 × 1664
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett
Lichtempfindlichkeit	Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200 – 6400 in Schritten von 1/3 LW; AUTO; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100, 12800, 25600 und 51200
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programmautomatik-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungskorrektur	–3 EV – +3 EV in Schritten von 1/3 LW
Verschlusszeit (mechanischer Verschluss)	<ul style="list-style-type: none">• P-Modus: 1/4 s bis 1/4000 s• Langzeitbelichtung (B): Max. 60 min• Langzeiteinstellung (T): 30 s bis 2 s• Alle anderen Modi: 30 s bis 1/4000 s

System

Serienaufnahme

Modus	Bildrate (B/s)	Bilder pro Serie
	8,0	bis zu ca. 47
	3,0	Bis die Karte voll ist

Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie sind vom Typ der verwendeten Speicherkarte abhängig.

Die Bildrate variiert je nach Aufnahmebedingungen sowie Anzahl der aufgenommenen Bilder.

Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher Autofokus; manuelle Scharfeinstellung am Objektiv-Scharfstellung
- **Auswahl der Fokussmessfelds:** Mehrfeld-Automatik, manuelle Messfeldwahl mit veränderbarer Feldgröße; 49 (7 × 7) Messfelder im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor verfügbar
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (Autofokus mit TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht

Weißabgleich

Benutzerdefiniert, Farbtemperaturauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen und Unterwasser

Selbstauslöser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

Blitzmodus

Auto, Aufhellblitz, Aus, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf das Belichtungsende, Commander (Rote-Augen-Korrektur aus); Auto mit Rote-Augen-Korrektur, Aufhellblitz mit Rote-Augen-Korrektur, Aus, Langzeitsynchronisation mit Rote-Augen-Korrektur, Synchronisation auf das Belichtungsende mit Rote-Augen-Korrektur, Commander (Rote-Augen-Korrektur an)

Blitzgeräteschuh

Zubehörschuh mit TTL-Kontakten

Sucher

0,5-in., 2360k-dot Farbe OLED Sucher mit Dioptrien-Einstellung (−4 bis +2 m⁻¹); Vergrößerung 0,77 × mit 50 mm Objektiv (35 mm Format entsprechend) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf −1,0 m⁻¹; diagonaler Blickwinkel etwa 38° (horizontaler Bildwinkel etwa 31°); Augenpunkt etwa 23 mm; Bildabdeckung etwa 100%

LCD-Monitor

3,0" Farb-LCD-Monitor (1040k Punkte); Bildfeldabdeckung ca. 100%, Neigung

Videofilme

- **4K 1920 × 1080 60 fps:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 60 B/s; Stereoton
- **4K 1920 × 1080 30 fps:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 30 B/s; Stereoton
- **HD 1280 × 720 60 fps:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 60 B/s; Stereoton
- **HD 1280 × 720 30 fps:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 30 B/s; Stereoton

Anschlüsse		
HDMI-Ausgang	HDMI-Mini-Anschluss	
Digitaler Eingang/Ausgang	USB 2.0 Highspeed	
Mikrofon/Fernauslöser	Mini-Stereoklinken-Anschluss 2,5 mm ø	
Stromversorgung/Sonstiges		
Stromversorgung	Wiederaufladbarer Akku NP-W126	
Akkukapazität (ungefähre Anzahl der Bilder, die mit voll aufgeladenem Akku aufgenommen werden können, XF 35 mm f/1,4 R Objektiv, LCD-Monitor/Sucher an und mitgelieferter Blitz nicht angebaut)	Akkutyp	Ungefähre Anzahl von Bildern
	NP-W126 (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	350
CIPA-Standard, gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.		
Hinweis: Die Anzahl der Aufnahmen, die mit dem Akku gemacht werden können, hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.		
Kamera-Abmessungen (B × H × T)	129,0 mm × 89,8 mm × 46,7 mm (33,4 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)	
Kameragewicht	Ca. 390 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte	
Gewicht, betriebsbereit	Ca. 440 g, einschließlich Akku und Speicherkarte	
Betriebsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: -10 °C bis +40 °C • Luftfeuchte: 10 % – 80 % (nicht kondensierend) 	
Funkübertragung (Wi-Fi)		
Norm	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)	
Betriebsfrequenzen	<ul style="list-style-type: none"> • U. S. A., Kanada, Taiwan: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) • Andere Länder: 2412 MHz–2472 MHz (13 Kanäle) 	
Zugriffsprotokoll	Infrastruktur	

Aufsteckblitzgerät EF-X8

Leitzahl	GN8 (ISO100), GN11 (ISO200)
Abmessungen (B × H × T)	39,7 mm × 24,2 mm × 63,4 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	Ca. 41 g

Akku NP-W126

Nennspannung	7,2V Gleichspannung
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	Ca. 47 g

Akkuladegerät BC-W126

Nenndaten Eingang	100V – 240V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	13 – 21 VA
Nenndaten Ausgang	8,4V Gleichspannung, 0,6 A
Unterstützte Akkus	Akkutyp NP-W126
Ladedauer	Ca. 150 Minuten (+20 °C)
Betriebstemperatur	5 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	Ca. 77 g, ohne Akku







Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.

■ **Hinweise**

- Änderungen der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Neueste Informationen finden Sie im Internet unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html. FUJIFILM haftet nicht für Schäden, die aus Fehlern in dieser Bedienungsanleitung resultieren.
- Obwohl der Sucher und der LCD-Monitor mit modernster, hochpräziser Technik gefertigt wurden, können kleine helle Punkte und abweichende Farben (insbesondere in der Nähe von Text) auftreten. Dies ist für diese Art von LCD-Anzeige normal und bedeutet keine Fehlfunktion; mit der Kamera aufgenommene Bilder sind hiervon nicht betroffen.
- Digitalkameras können fehlerhaft funktionieren, wenn sie starken Funkstörungen ausgesetzt werden (z. B. elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Leitungsrauschen).
- Je nach verwendetem Objektivtyp kann am Bildrand eine leichte Verzeichnung auftreten. Das ist normal.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen sind nachfolgend aufgeführt.

Option	P	S	A	M	DRIVE-Einstellrad					Taste	
					BKT	CH/CL		ADV.			
Fokusmodus (Wählschalter)	S	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	C	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓5	✓	✓
	M	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓5	✓	✓
Belichtungskorrektur (Einstellrad)	✓	✓	✓	■	✓2	✓2	✓2	✓2	✓2	✓	✓
ISO (Einstellrad)	H1/H2	✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓	✓9	✓7	■
	1000 — 6400	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓9	✓	■
	200 — 800	✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓	✓	✓	■
	L (100)	✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓	✓9	✓7	■
	AUTO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	■
Lichtstärkemessung (Einstellrad)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	■	■	■
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	■	■	■

Option		P	S	A	M	DRIVE-Einstellrad					Taste	
						BKT	CH/CL		ADV.			
	MAKRO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	PRIOR. AUSLÖSEN/FOKUS	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		
	EINST. SOFORT-AF	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	AF MODUS		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓1	
	GESICHTSERKENNUNG	✓	✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓			✓
	PRE-AF	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	
HILFSLICHT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	BILDGRÖSSE											
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓8		
	FINE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	NORMAL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	FINE+RAW	✓	✓	✓	✓	✓2	✓					
	NORMAL+RAW	✓	✓	✓	✓	✓2	✓					
	RAW	✓	✓	✓	✓	✓2	✓					
	AUTO	✓	✓	✓	✓	✓2	✓		✓	✓		
	DYNAMIKBEREICH											
		✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓	✓	✓		
		✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓	✓	✓		
	✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓	✓	✓			
	FILMSIMULATION	✓	✓	✓	✓	✓2	✓	✓			✓	
	SELBSTAUSLÖSER	✓	✓	✓	✓	✓	✓6	✓	✓			
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	✓	✓	✓	✓	✓	✓6		✓			
	WEISSABGLEICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	

Option	P	S	A	M	DRIVE-Einstellrad					Taste
					BKT	CH/CL		ADV.		
FARBE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
SCHÄRFE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
TON LICHTER	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
SCHATTIER. TON	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
RAUSCH REDUKTION	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
NR LANGZ. BELICHT.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
OBJEKTIVMOD.-OPT.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
BEN.EINST. AUSW.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
CUST BEARB/SPEICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
MF-ASSISTENT	STANDARD	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓8
	DIGITALES SCHNITTBILD	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	MAX. GLANZLICHT FOKUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
AE/AF-LOCK MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
AF LOCK MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
BLITZMODUS		✓						✓2	✓2	
		✓	✓	✓	✓			✓	✓	
		✓		✓				✓2	✓2	
		✓	✓	✓	✓			✓	✓	
		✓	✓	✓	✓			✓	✓	
BLITZKOMPENS.	✓	✓	✓	✓			✓	✓		
ROTE-AUGEN-KORR.	✓	✓	✓	✓			✓	✓		

Option		P	S	A	M	DRIVE-Einstellrad					Taste	
						BKT	CH/CL		ADV.			
	BILDVORSCHAU	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	BEL.-VORSCHAU MAN.				✓	✓3	✓3	✓3	✓3	✓3		
	FOKUSKONTROLLE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	FOKUS MASSEINHEIT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	DISPLAY EINSTELL.	RAHMENHILFE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
		WASSERWAAGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓
		AF-ABSTANDSANZEIGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
		MF-ABSTANDSANZEIGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓
		HISTOGRAMM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
		BLENDE/ZEIT/ISO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
		BELICHTUNGSKORR.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓
		AE-MESSUNG	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
		BLITZ	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
		WEISSABGLEICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓
		FILMSIMULATION	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓
DYNAMIKBEREICH		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
VERBLEIBENDE AUFN.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
BATTERIEZUSTAND	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓		
BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	FARBRAUM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓4	

Nicht verfügbar (grau unterlegt).

Änderungen haben keine Auswirkung.

- Das zentrale Fokussmessfeld wird automatisch gewählt.
- Die verfügbaren Optionen hängen vom Aufnahmemodus ab.
- Nur manueller Belichtungsmodus.
- sRGB automatisch ausgewählt.

5 Funktionen im Modus S.

6 Die Anzahl der Aufnahmen pro Aufnahmeserie ist beschränkt.

7 ISO 200 wird automatisch ausgewählt.

8 Wird automatisch festgelegt.

9 AUTO wird automatisch ausgewählt.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html